



WINTERSEMESTER 2011/12

DAS STUDIUM AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE

BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN

Inhaltsübersicht

• DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN	4
• DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN	6
• DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN	7
• DIE SOZIALWISSENSCHAFTEN	7
• DIE EINZELNEN FACHGEBIETE	8
• DAS FACHSTUDIUM	13
• DER PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH	18
• TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE	33
• EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE	40
• KURZANLEITUNG FLEXNOW (PRÜFUNGSVERWALTUNG)	45
• BIBLIOTHEKEN	47
• ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT	49
• ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT	66
• PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN	72

Liebe Erstsemesterstudierende,

herzlich willkommen an unserer Fakultät.

In dieser Woche (17.-21. Oktober) erhalten Sie, während der Orientierungsphase, alle wichtigen Informationen zum Start ins Studium. Dabei steht die Einführung in Ihren Studiengang genauso auf dem Programm wie eine Kneipenrallye.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen Überblick über die Struktur Ihres Studienganges, die zu belegenden Module und über wichtige Institutionen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner innerhalb der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Während Ihres Studiums haben Sie die Möglichkeit, alle studienrelevanten Informationen über einen Newsletter zu erhalten. Wenn Sie diesen noch nicht abonniert haben, schreiben Sie uns bitte eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abo“ an studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Studienbüros** werden Sie während Ihres gesamten Studiums unterstützen und Ansprechpartner in folgenden Bereichen sein:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Prüfungs- und Studienordnungen
- Leistungsanerkennungen und FlexNow
- Studienfachwechsel
- Auslandssemester
- Praktika während des Studiums
- Masterbewerbung
- Berufseinstieg

Ihre Ansprechpartner sind:

Prof. Dr. Steffen Kühnel

Studiendekan

Stefanie Merka

Studiendekanatsreferentin

Annegret Schallmann

Studien- und Prüfungsberatung

Philipp Kleinert

Koordinator für Internationales

Klaas Kunst

Beratung BA Sozialwissenschaften

Arite Heuck-Richter

Koordinatorin für Praktikum und
Berufseinstieg

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

DIE SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

GESCHICHTE DER FAKULTÄT

Die Georg-August-Universität Göttingen wurde im Jahr 1737 im Geiste der Aufklärung gegründet und gehört seitdem zu den renommiertesten Universitäten Deutschlands. Die Anfänge der Sozialwissenschaften reichen bis in die Gründungszeit der Universität zurück. Allerdings entwickelte sich erst 1962, durch die Eingliederung der Hochschule für Sozialwissenschaften Wilhelmshaven und des Göttinger Soziologischen Seminars eine eigenständige Fakultät mit den sozialwissenschaftlichen Disziplinen Soziologie, Politikwissenschaft, Publizistik und Sozialpolitik.

Ein bedeutendes Zentrum empirisch-soziologischer Forschung ist das 1968 gegründete *Soziologische Forschungsinstitut e.V. (SOFI)*, welches von Mitgliedern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät geleitet wird. Später traten weitere Institute der neugegründeten Sozialwissenschaftlichen Fakultät bei: das *Pädagogische Seminar*, dessen Geschichte und Profil durch Forscher wie Herman Nohl und Heinrich Roth geprägt wurde, das *Institut für Sportwissenschaften* mit seiner interdisziplinären Forschungsausrichtung und das *Institut für Ethnologie* mit der weltweit berühmten Cook/Forster-Sammlung. Mit dem an der Fakultät angesiedelten *Zentrum für empirische Unterrichts- und Schulforschung (ZeUS)* wurde die forschungsorientierte Lehramtsausbildung gestärkt. Im Herbst 2000 wurde die *AG Geschlechterforschung* gegründet. Ferner verfügt die Sozialwissenschaftliche Fakultät mit dem 2008 gegründeten Max-Planck-Institut zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften über einen starken außeruniversitären Partner. Im Jahr 2009 kam das *Centre for Modern Indian Studies (CeMIS)* hinzu, dessen geschäftsführende Trägerfakultät die Sozialwissenschaftliche Fakultät ist. Die *AG Parteienforschung* ist im Jahr 2010 im *Institut für Demokratieforschung* aufgegangen.

Heute sind folgende Fachgebiete an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät studierbar:

- Erziehungswissenschaft
- Ethnologie
- Geschlechterforschung
- Indienstudien
- Politikwissenschaft
- Soziologie
- Sportwissenschaften

PROFIL UND PERSPEKTIVEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT IN FORSCHUNG UND LEHRE

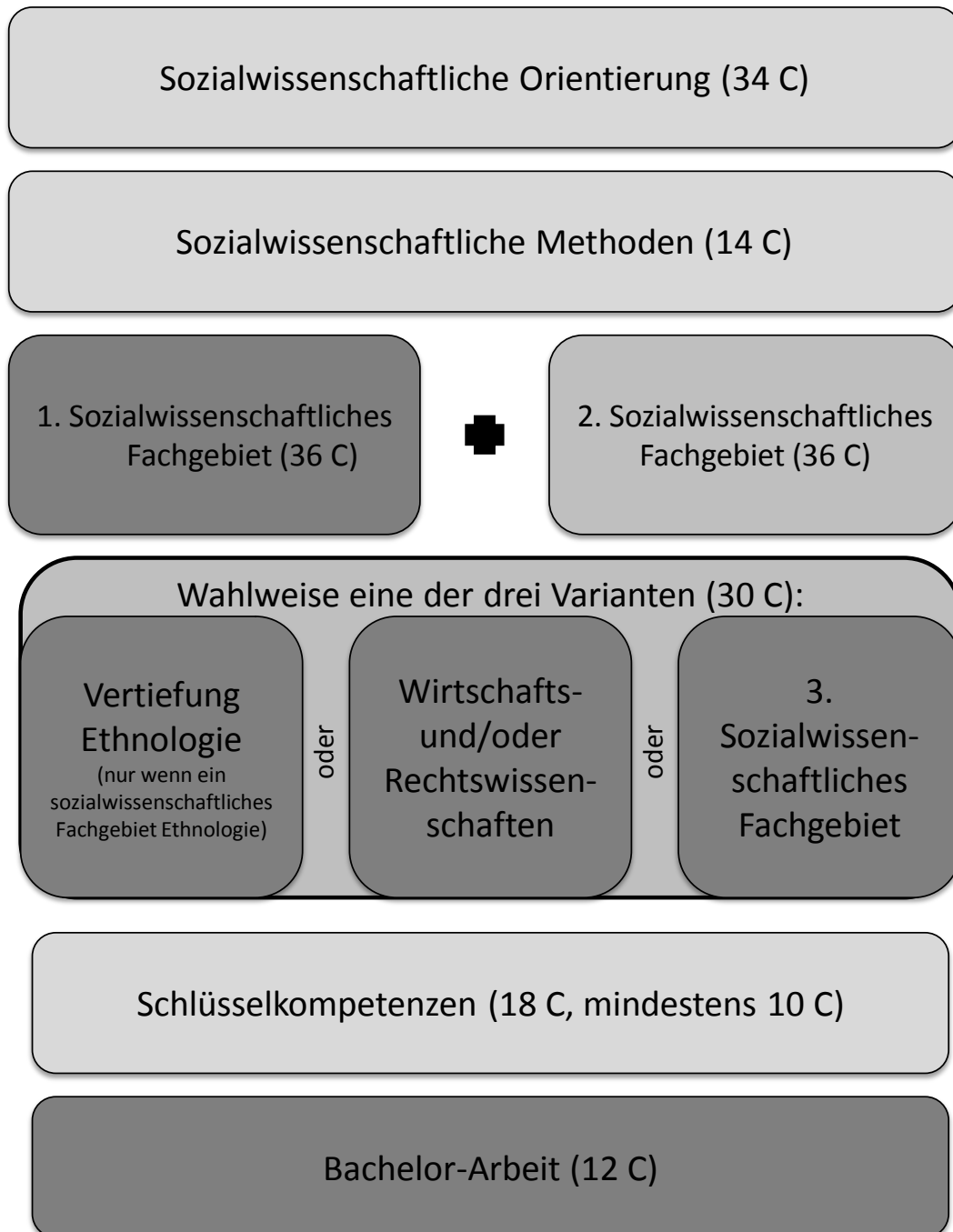
Der gemeinsame Forschungsgegenstand an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät ist die Beschreibung und Erklärung sozialen Handelns sowie gesellschaftlicher Ordnungen. Vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftlicher Prozesse und Probleme und unter Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden konzentrieren sich die einzelnen Disziplinen auf die Untersuchung individuellen und kollektiven Handelns und deren Auswirkungen. Ziel ist es, die einzigartige Kombination der in der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vereinten Fächer - Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre Indienstudien, Pädagogik, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaft - zu nutzen, um aktuelle Gegenstandsbereiche aus verschiedenen Perspektiven theoretisch und empirisch zu durchdringen.

Die Sozialwissenschaftliche Fakultät zeichnet sich vor allem durch die vergleichende Untersuchung von Lebensläufen, gesellschaftlichen Institutionen und kulturellen Traditionen unter den Bedingungen globaler Verflechtung aus. Dabei sind drei miteinander verschränkte Forschungsschwerpunkte ausschlaggebend: *Globalisierung wirtschaftlichen Handelns und institutioneller Wandel, Kulturelle Diversität und soziale Integration* sowie *Bildungsforschung*.

In der Lehre wurden ab WS 2006/07 alle Studiengänge der Fakultät auf konsekutive Bachelor- und Masterstudiengänge umgestellt. Die Lehramtsausbildung, an der die Fächer Pädagogik, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften beteiligt sind, hat bereits im Wintersemester 2005/06 mit begleitender Akkreditierung mit der neuen Studienstruktur begonnen. Zeitgleich mit der Einführung der BA-/MA-Studiengänge wurde auch das Promotionsstudium neu strukturiert. Die Studienqualität wird durch regelmäßige (Re-) Akkreditierungen aller Studiengänge sichergestellt.

DIE STRUKTUR DES BACHELOR-STUDIENGANGES SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bachelor Sozialwissenschaften (180 Credits)



DER BACHELOR-STUDIENGANG SOZIALWISSENSCHAFTEN

DIE SOZIALWISSENSCHAFTEN

Die Sozialwissenschaften untersuchen die Phänomene gesellschaftlichen Zusammenlebens durch theoretische oder erfahrende Methoden. Es werden soziale Verflechtungen analysiert, wie beispielsweise Einzelpersonen und ihre Rollen, Gruppen und Gesellschaften, aber auch Netzwerke und Strukturen, wie sie entstehen, wirken und auseinanderfallen.

Mit dem interdisziplinären Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften haben Sie sich für ein Studium mit breiter sozialwissenschaftlicher Ausbildung und vielen Wahlmöglichkeiten entschieden. Sie erhalten im ersten Semester grundlegende Einblicke in Theorien, Gegenstandsbereiche und Methoden der Sozialwissenschaften. Im Anschluss daran werden zwei sozialwissenschaftliche Fachdisziplinen vertieft und mit einer Spezialisierungsmöglichkeit kombiniert.

Ansprechpartner:

Klaas Kunst

Oeconomicum, Raum 1.114

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel.: +49(0)551/39-19731

E-Mail: klaas.kunst@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 13.00 – 15.00 Uhr

I. Wissenschaftliche Perspektiven und Berufsperspektiven

Master-Studiengänge

Der Bachelor-Studiengang qualifiziert für verschiedene Masterstudiengänge. Je nach Zulassungsordnung können die Absolventinnen und Absolventen diese zum Winter- oder zum Sommersemester beginnen. Je nach Neigungen und Wahl im Studium werden sie diese Anforderungen erfüllen können; in vielen Masterprogrammen gibt es aber auch Nachholfenster. Auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/de/25923.html finden Sie Informationen zu den Masterstudiengängen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Schallmann gern für Fragen zur Verfügung.

Berufsperspektiven

Mit dem sozialwissenschaftlichen Studium und der Spezialisierung in den Fachgebieten werden Kompetenzen für Tätigkeiten in unterschiedlichsten Berufsfeldern erworben. Hierzu zählen Felder wie Öffentlichkeitsarbeit, Organisations- und Personalentwicklung, Markt- und Meinungsforschung. In Parteien und Verbänden sowie öffentlichen Organisationen ergeben sich Tätigkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit, der Frauenförderung und Gender Mainstreaming und der Gesundheitsförderung. Weitere mögliche Berufsfelder eröffnen sich in öffentlichen Verwaltungen, in der Stadt- und Regionalplanung, der Erwachsenenbildung sowie in Museen und Kultureinrichtungen.

DIE EINZELNEN FACHGEBIETE

Das Fachgebiet Erziehungswissenschaft

Das Studium der Erziehungswissenschaft im BA-Studiengang Sozialwissenschaften behandelt die Schwerpunkte der erziehungswissenschaftlichen Lehre und Forschung am Standort Göttingen.

Ein Schwerpunkt des Pädagogischen Seminars ist die Bildungsforschung. Sie befasst sich mit Bildungs- und Sozialisationsprozessen im Lebenslauf und zu verschiedenen historischen Zeiten sowie in unterschiedlichen sozialen und institutionellen Kontexten.

Mit der Ausbildung für das gymnasiale Lehramt liegt ein weiterer Schwerpunkt des Pädagogischen Seminars im Bereich der schulpädagogischen und lernpsychologischen Forschung. Die Gegenstandsbereiche sind dabei Unterricht und Lehr-Lern-Prozesse sowie Schul- und Lernkultur und Schulentwicklungsprozesse.

Das Modulpaket Erziehungswissenschaft greift diese Schwerpunkte systematisch auf und bietet neben einer allgemeinen Einführung in die Disziplin (Modul 1) Vertiefungen in den Bereichen Handlungsfelder und Professionalität (Modul 2), Sozialisation und Differenz (Modul 3), Bildungsforschung (Modul 4) und Schule und Lernen (Modul 5) an.

Darüber hinaus besteht am Pädagogischen Seminar eine Vielzahl von Initiativen und Projekten, die einen engen Bezug zur lokalen und regionalen Bildungslandschaft herstellen und in denen sich Studierende forschend und praktisch engagieren können.

Ansprechpartner:

Jun. Prof. Dr. Nicolle Pfaff

siehe: www.uni-goettingen.de/de/110564.html

Sprechzeiten im Semester

noch nicht bekannt

Das Fachgebiet Ethnologie

Die Ethnologie ist eine kulturvergleichende Wissenschaft mit besonderer Betonung der außereuropäischen Kulturen. Sie befasst sich mit Erkenntnissen über ‚fremde‘ Kulturen im Einzelnen und mit ‚der‘ Kultur als Lebensform des Menschen im Allgemeinen. Die regionalen Schwerpunkte des Göttinger Instituts für Ethnologie sind der indopazifische Raum (v.a. Ozeanien und Südostasien) und Afrika. Das Institut setzt sich mit gegenwartsbezogenen, problemorientierten Themen vor dem Hintergrund aktueller und internationaler Theoriediskussionen des Fachs auseinander.

Den Studierenden ist eine umfangreiche Sammlung mit ca. 17.000 ethnographischen Objekten aus allen Kontinenten, besonders aus den Schwerpunktregionen, zugänglich.

Ansprechpartner:

Dr. Hans Reithofer

Institut für Ethnologie

Theaterstraße 14

Tel.: +49(0)551/39-9300

E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr

Das Fachgebiet Geschlechterforschung

Das Studium der Geschlechterforschung befasst sich aus interdisziplinärer Perspektive mit der sozialen Kategorie Geschlecht, die menschliche Denk- und Wissenssysteme ebenso bestimmt wie gesellschaftliche und kulturelle Organisationsformen. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Theorien zur kulturellen Konstruktion von Geschlecht und zu Dimensionen des Geschlechtsverhältnisses (Gleichheit, Differenz, Hierarchie) in Geschichte und Gegenwart vermittelt. Mehr finden Sie auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Geschlechterforschung.

Ansprechpartnerin:

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung

Baurat-Gerber-Str. 4-6

Nebengebäude, Raum 5

Tel. +49 (0)551/39-9457

E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 09.30 – 11.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Das Fachgebiet Interdisziplinäre Indienstudien

Interdisziplinäre Indienstudien wird im Bachelor Sozialwissenschaften vom Centre for Modern Indian Studies (CeMIS) angeboten. Das CeMIS widmet sich in Forschung und Lehre der interdisziplinären Beschäftigung mit dem modernen Indien. Dabei stehen besonders die Themengebiete soziale und kulturelle Diversität und Konflikte sowie sozioökonomische Ungleichheit im Vordergrund. Diese Themengebiete werden mit den Methoden der Wirtschafts-, Sozial- und Kulturwissenschaften bearbeitet, besonders der Politikwissenschaft, der Soziologie und Ethnologie, der Geschichtswissenschaft und der Religionswissenschaft. Das CeMIS konzentriert sich sowohl in Forschung als auch in der Lehre auf das moderne Indien und grenzt sich somit von vielen anderen regionalwissenschaftlichen Einrichtungen in Deutschland ab.

Ansprechpartnerin:

Michaela Dimmers

Centre for Modern Indian Studies

Waldweg 26

michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Das Fachgebiet Politikwissenschaft

Im Gegensatz zu den anderen sozialwissenschaftlichen Fächern untersucht die Politikwissenschaft kollektiv verbindliche Entscheidungen – in welchem Rahmen sie wie zustande kommen, wie sie legitimiert werden und wer dabei welche Ziele verfolgt. Gemäß einer klassischen Einteilung werden die damit zusammenhängenden Fragen von den Bereichen Politische Theorie, Vergleichende Systemlehre und Internationale Beziehungen abgedeckt.

Sehr allgemein formuliert werden dann Themen behandelt wie: Unter welchen Bedingungen ist Frieden möglich? Können Staaten im Bereich der Wirtschaftspolitik voneinander lernen? Was bedeutet eigentlich „soziale Gerechtigkeit“?

In Göttingen werden in diesen Bereichen aber auch ganz besondere Fragen erforscht, z.B.: Gibt es eine politische Ethik, der Politiker Handlungsanweisungen entnehmen können? Wie gestalten verschiedene Staaten ihren Datenschutz im Internet? Wodurch wird noch heute die politische Kultur in Deutschland geprägt? Wie greifen internationale Organisationen in die Bildungspolitik von Staaten ein? Welche Rolle spielt das Bundesverfassungsgericht in der Politik? Mit diesen und ähnlichen Fragen werden Sie auch im Verlauf des Studiums in Berührung kommen.

Ansprechpartner:

Dipl.-Pol. Roman Goldbach

Seminar für Politikwissenschaft
Oeconomicum; Raum 0.129
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-13228
E-Mail: Roman.Goldbach@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

per E-Mail-Anfrage

Das Fachgebiet Soziologie

Gegenstand eines Studiums der Soziologie sind gesellschaftliche Sachverhalte wie soziales Verhalten, soziale Rollen, Herrschaft, soziale Ungleichheit, Arbeit, Kultur und Normen, sowie die für einzelne historische und gegenwärtige Gesellschaften spezifischen sozialen Verhältnisse und Zusammenhänge. Das Studium der Soziologie richtet sich auf die Erkenntnis gesamtgesellschaftlicher Strukturen und spezieller gesellschaftlicher Problemfelder. Dies geschieht mit Hilfe soziologischer Theorien und Begriffe. Zugleich wird vermittelt, wie Informationen über soziale Realität in einer kontrollierten und überprüfbaren Weise gewonnen werden können. Das Institut für Soziologie gliedert sich in drei Abteilungen: 'Arbeit - Wissen - Sozialstruktur', 'Politische Soziologie und Sozialpolitik' und 'Kultursoziologie'.

Ansprechpartnerin:

PD Dr. Ilse Costas

Oeconomicum, Raum 0.161
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-4802
E-Mail: icostas@uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mi: 13.00 – 15.00 Uhr

Das Fachgebiet Sportwissenschaften

Am Institut für Sportwissenschaften werden Sie Lehrveranstaltungen des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und -didaktik und des Arbeitsbereichs Sport und Gesellschaft besuchen. Sie werden sportsoziologische und sportpädagogische Grundlagen lernen und sich mit ausgewählten gesellschaftlichen und pädagogischen Problemen und Fragestellungen des Sports auseinandersetzen. Die Themen erfassen z. B. die Rolle der Medien und der Wirtschaft im Sport, den Stellenwert des Sports in der Zuwanderungsgesellschaft und in der sozialen Arbeit oder die Bedeutung der Geschlechterrollen im Sport.

Ansprechpartner:

Dr. Daniel Großarth

Institut für Sportwissenschaften, Raum 513
Sprangerweg 2
Tel.: +49 (0)551/39-10354
E-Mail: dgrossa@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

DAS FACHSTUDIUM

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 132 C erfolgreich absolviert werden.

I. Sozialwissenschaften und Methoden

Es müssen Module im Umfang von 48 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Sozialwissenschaftliche Orientierung (34 C)

Es müssen Module im Umfang von 34 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C absolviert werden:

- B.Sowi.100* Einführung in die Sozialwissenschaften – Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion (8 C/4 SWS)
- B.Sowi.200* Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften (6 C/4 SWS)
- B.Sowi.300* Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation (6 C/4 SWS)
- B.Sowi.400* Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium (4 C/3 SWS)

Wahlpflichtmodule

Es muss eins der beiden folgenden Module im Umfang von 10 C absolviert werden:

- B.Sowi.500* Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis (10 C/4 SWS)
- B.Sowi.600* Internationale Kompetenzen (10 C/ 4 SWS)

2. Sozialwissenschaftliche Methoden (14 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 14 C absolviert werden:

- B.MZS.03* Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung (6 C/6 SWS)
- B.MZS.11* Statistik I (4 C/4 SWS)
- B.MZS.12* Wirtschafts- und Sozialstatistik (4 C/4 SWS)

II. Sozialwissenschaftliches Fachstudium

Es sind zwei der folgenden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete im Umfang von jeweils insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren:

1. Erziehungswissenschaft (36 C)

Es sind folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Erz.100* Grundlagen der Erziehungswissenschaft (9 C/6 SWS)
- B.Erz.200* Pädagogische Professionalität und Handlungsfelder (9 C/6 SWS)
- B.Erz.300* Sozialisation und Differenz (6 C/4 SWS)
- B.Erz.400* Bildungsforschung (6 C/4 SWS)
- B.Erz.500* Schule und Lernen (6 C/4 SWS)

2. Ethnologie (36 C)

Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Eth.101* Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C/4 SWS)
- B.Eth.102* Sozial- und Wirtschaftsethnologie (7 C/4 SWS)
- B.Eth.107a* Systematik, Theorie und Methodik der Ethnologie (Spezialthemen) (10 C/4 SWS)

Es muss eines der beiden folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.104* Regionale Ethnologie (12 C/4 SWS)
- B.Eth.114* Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik (12 C/4 SWS)

3. Geschlechterforschung (36 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.01* Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.08(So wi)* Einführung in die Geschlechterforschung (6 C/3 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.03* Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.04* Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.05* Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.06* Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.07* Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

4. Interdisziplinäre Indienstudien (36 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.101* Grundlagen der Indienforschung I (12 C/6 SWS)
- B.MIS.102* Grundlagen der Indienforschung II (12 C/6 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.203* Aufbaumodul Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.204* Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.205* Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.206* Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.301* Ökonomische Entwicklung in Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.302* Mikrofinanzwesen in Südasien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.401* Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.402* Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.403* Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.404* Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.501* Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.502* Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.503* Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.504* Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.601* Religionswissenschaftliche Theorien mit Bezug zu Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.602* Wissenschaftliche Methoden zur Untersuchung von Religion im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.603* Anwendungsbereich große Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.604* Anwendungsbereich religiöse Minderheiten im modernen Indien (6 C/4 SWS)

5. Politikwissenschaft (36 C)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.2* Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)
- B.Pol.300* Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/ 4 SWS)
- B.Pol.4* Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.5* Politische Theorie (8 C/4 SWS)
- B.Pol.600* Politik und Wirtschaft (8 C/4 SWS)
- B.Pol.700* Politisches System der Bundesrepublik Deutschland (8 C/4 SWS)
- B.Pol.701* Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit (8 C/4 SWS)

6. Soziologie (38 C)

Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Soz.20* Einführung in die Sozialstrukturanalyse (9 C/4 SWS)
- B.Soz.13* Einführung in Soziologische Theorien (9 C/4 SWS)
- B.MZS.14* Statistik IV: Computergestützte Analysemodelle (4 C/2 SWS)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Soz.15a* Einführung in die Soziologie der Arbeit und des Wissens (8 C/4 SWS)
- B.Soz.15b* Soziologie der Arbeit und des Wissens – Vertiefung (8 C/2 SWS)
- B.Soz.16a* Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (8 C/4 SWS)
- B.Soz.16b* Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates – Vertiefung (8 C/2 SWS)
- B.Soz.17a* Einführung in die Kulturosoziologie (8 C/4 SWS)
- B.Soz.17b* Kulturosoziologie – Vertiefung (8 C/2 SWS)

7. Sportwissenschaften (36 C)

Es müssen die folgenden 6 Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.03* Sportpädagogische Grundlagen (5 C/3 SWS)
- B.Spo.29* Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
- B.Spo.10* Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS)
- B.Spo.30* Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
- B.Spo.15* Sport und Geschlecht (6 C/4SWS)
- B.Spo.25* Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)

III. Bachelor-Arbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Bachelorarbeit werden 12 C erworben.

Voraussetzung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist der Erwerb von mindestens 120 Anrechnungspunkten aus Modulen des Studiengangs, darunter wenigstens 36 C aus demjenigen der sozialwissenschaftlichen Fachgebiete, in dem die Bachelor-Arbeit angefertigt werden soll.

IV. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung

Bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module im Umfang von bis zu 46 C, darunter Module

- a) des Bereichs Sozialwissenschaften und Methoden im Umfang von bis zu 10 C,
- b) der beiden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums
Sozialwissenschaften im Umfang von jeweils bis zu 10 C,
- c) des Spezialisierungsbereichs im Umfang von bis zu 10 C, und
- d) des Bereichs Schlüsselkompetenzen im Umfang von bis zu 6 C,

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in unbenotete Modulprüfungen umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurück genommen werden.

DER PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 48 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Der Spezialisierungsbereich

Sie haben im Professionalisierungsbereich die Möglichkeit, Ihr Profil entsprechend Ihrer Neigungen und Wünsche weiter zu spezialisieren. Dafür stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung.

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, und zwar

1. Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) im Umfang von wenigstens 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder
2. Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet) oder
3. ein weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet im Umfang von 30 C.

1. Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen)

[Nur in Kombination mit dem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet Ethnologie des Fachstudiums]

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.103 Grundlegende ethnologische Methoden (9 C/5 SWS)

Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.106 Spezielle ethnologische Methoden (6 C/2 SWS)

B.Eth.108 Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft (9 C/3 SWS)

B.Eth.203 Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (6 C/2 SWS)

B.Eth.204 Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) (6 C/2 SWS)

B.Eth.220 Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie (6 C/2 SWS)

B.Eth.221 Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie (6 C/2 SWS)

Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 8 C erfolgreich zu absolvieren:

Region	Sprachen	Module	Credits
Afrika	Swahili	B.Eth.109a	8 C
N-Afrika und W-Asien	Arabisch	B.Ara.01	13 C
		B.Ara.02	13 C
Indien	Hindi	B.Ind.51	14C
		B.Ind.52	8 C
Südostasien	Bahasa Indonesia	B.Eth.109b	8 C
	Vietnamesisch	B.Eth.109e	8 C
	Thai	B.Eth.109f	8 C
	Khmer	B.Eth.109g	8 C
	Pilipino (Filipino)	B.Eth.109h	8 C
Ostasien	Chinesisch I	SK.FS.C-A1-1	6 C
	Chinesisch II	SK.FS.C-A1-2	6 C
	Chinesisch III	SK.FS.C-A2-1	6 C
	Chinesisch IV	SK.FS.C-A2-2	6 C
	Chinesisch V	SK.FS.C-B1-1	6 C
Ozeanien	New Guinea Pidgin	B.Eth.109c	8 C
Mesoamerika	Nahuatl (Aztekisch)	B.Eth.109d	8 C

2. Wirtschafts- und/oder Rechtswissenschaften

In dieser Spezialisierung haben Sie die Möglichkeit, Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften (im Umfang von jeweils 30 Credits) oder eine Kombination aus beiden zu studieren (36 Credits).

Das Fachgebiet Wirtschaftswissenschaften

Die **Betriebswirtschaftlehre** beschäftigt sich mit wirtschaftlichen Fragestellungen, die Menschen sowohl in ihrem privaten Bereich als auch in ihren beruflichen Funktionen in Unternehmen, Behörden, Verbänden und anderen Organisationsformen wirtschaftlicher Tätigkeiten zu lösen haben. Wirtschaftliche Entscheidungen betreffen die Verwendung von Gütern, die knapp sind, d.h. nicht im Überfluss vorhanden sind. Wirtschaftliches Handeln ist rationales, vernünftiges Handeln mit knappen Gütern zur Erreichung von Zielen. Die Ziele sind überwiegend geldbezogen, z.B. auf die Erwirtschaftung von Gewinn ausgerichtet. Im Vordergrund betrieblicher Entscheidungen zur Zielerreichung stehen Fragen nach dem Produktions- und Absatzprogramm, der Finanzierung des Leistungsprozesses, der Organisation des Leistungsgefüges und der Darstellung von Leistungsergebnissen.

Die **Volkswirtschaftslehre** befasst sich mit den gesamtwirtschaftlichen Aspekten des Wirtschaftslebens wie Wirtschaftswachstum, Konjunktur, Inflation, Arbeitslosigkeit und Staatsfinanzen. In der Volkswirtschaftslehre werden Qualifikationen vermittelt, die im Berufsleben vielseitig einsetzbar sind. Dazu gehören in erster Linie wirtschaftswissenschaftliche Methoden zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen wie z.B.: Welche Auswirkungen hat eine zunehmende Staatsverschuldung für die Volkswirtschaft? Wie bestimmt man den optimalen Umfang der Sozialleistungen in einer Gesellschaft?

Das Studium der Volkswirtschaftslehre in Göttingen ist international orientiert. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Analyse internationaler Wirtschaftsbeziehungen, europäischer Integration, der Entwicklung in den lateinamerikanischen Staaten, der Armutsforschung in Entwicklungsländern, regionalökonomischen Fragestellungen sowie der empirischen Wirtschaftsforschung. Diese Schwerpunktbildungen haben eine interdisziplinäre Dimension und stellen Erweiterungen aus ökonomischer Perspektive zu zahlreichen Problemstellungen aus der Soziologie und Ethnologie dar.

Das Fachgebiet Rechtswissenschaft

In einem Studium der **Rechtswissenschaften** ist das Ziel der Erwerb von Fach- und Methodenwissen in den drei Rechtsgebieten Bürgerliches Recht, Strafrecht und Öffentliches Recht sowie der juristischen Methoden. Darüber hinaus sollen Studierende des Faches die Fähigkeit erwerben, unter Anwendung der erlernten Methoden juristische Fragestellungen

selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Rechtswissenschaften befassen sich mit der Erkenntnis des geltenden Rechts und den geschichtlichen, sozialen, wirtschaftlichen, politischen und rechtsphilosophischen Grundlagen der Rechtsordnung.

Ansprechpartner:

**Service-Center für Studierende
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

Oeconomicum, 1. Stock
Platz der Göttingern Sieben 3
Glaskasten im Prüfungsamt der
wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät
Tel. +49 (0)551 / 39-12224
E-Mail: service-center@wiwi.uni-goettingen.de

**Fachstudienberatung
Rechtswissenschaften**

Friederike Mann
Juridicum, Raum 0.168
Platz der Göttingern Sieben 6
Tel.: +49 (0)551/39-7391
Fax: +49 (0)551/39-7875
E-Mail: fmann@jura.uni-goettingen.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

a. Wirtschaftswissenschaften (30 C)

Es sind Module im Umfang von wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

i. Volkswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

<i>B. WIWI-OPH.0007</i>	Mikroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-OPH.0008</i>	Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0001</i>	Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0002</i>	Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0003</i>	Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C /4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0004</i>	Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0005</i>	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0006</i>	Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0007</i>	Einführung in die Ökonometrie (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0009</i>	Arbeitsmarktökonomik (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-VWL.0010</i>	Einführung in die Institutionenökonomik (6 C/2 SWS)

ii. Betriebswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren.

<i>B. WIWI-OPH.0004</i>	Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-OPH.0005</i>	Jahresabschluss (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-BWL.0001</i>	Unternehmenssteuern I (6 C/4 SWS)
<i>B. WIWI-BWL.0002</i>	Interne Unternehmensrechnung (6 C/4 SWS)

- B.WIWI-BWL.0003* Unternehmensführung und Organisation (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0004* Produktion und Logistik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0005* Beschaffung und Absatz (6 C/4 SWS)

Es ist ein weiteres der Module aus der Volkswirtschafts- oder Betriebswirtschaftslehre im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren.

b. Rechtswissenschaften

Sie können sich für eines der drei angebotenen Rechtsgebiete entscheiden. Eine Kombination ist unzulässig.

i. Zivilrecht (31 C)

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0112* Grundkurs BGB I (9 C/6 SWS)
- B.RW.0113* Grundkurs BGB II (7 C/4 SWS)
- B.RW.0114* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht (4 C)

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 11 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0115* Grundkurs BGB III (4 C/2 SWS)
- B.RW.1116* Sachenrecht (4 C/2 SWS)
- B.RW.1118* Familien- und Erbrecht – Vertiefung (7 C/4 SWS)
- B.RW.1119* Einführung in das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit (4 C/2 SWS)
- B.RW.1120* Internationales Privatrecht (4 C/2 SWS)
- B.RW.1122* Medizinrecht (4 C/2 SWS)
- B.RW.1136* Wirtschaftsrecht der Medien (4 C/2 SWS)
- B.RW.1137* Immaterialgüterrecht (4 C/2 SWS)

ii. Strafrecht (32 C)

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden

- B.RW.0311* Strafrecht I (8 C/5 SWS)
- B.RW.0313* Strafrecht II (8 C/5 SWS)
- B.RW.0312* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht (4 C)

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.1315* Strafprozessrecht (5 C/3 SWS)
- B.RW.1316* Strafverfahrensrecht (Vertiefung) (4 C/2 SWS)
- B.RW.1317* Kriminologie I (4 C/2 SWS)
- B.RW.1318* Kriminologie II (4 C/2 SWS)

- B.RW.1319* Strafvollzugsrecht (4 C/2 SWS)
B.RW.1320 Jugendstrafrecht (4 C/2 SWS)

iii. Öffentliches Recht (30 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0211* Staatsrecht I (7 C/4 SWS)
B.RW.0212 Staatsrecht II (7 C/4 SWS)
B.RW.0213 Rechtsgutachterliches Arbeiten im Öffentlichen Recht (4 C)

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0214* Staatsrecht III (4 C/2 SWS)
B.RW.1231 Datenschutzrecht (4 C/2 SWS)
B.RW.1232 Rundfunkrecht einschließlich des Rechts der neuen Medien (4 C/2 SWS)
B.RW.1223 Verwaltungsrecht I (7 C/4 SWS)
B.RW.1225 Einführung in das Umweltrecht (7 C/4 SWS)
B.RW.1416 Allgemeine Staatslehre (4 C/2 SWS)

c. Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination (36 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 36 C absolviert werden, davon werden 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet

i. Rechtswissenschaften

Es sind 20 C aus dem Bereich Zivilrecht (BGB) oder 20 C aus dem Bereich Strafrecht oder 18 C aus dem Bereich Öffentliches Recht (Staatsrecht) zu erwerben.

aa. Zivilrecht

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0112* Grundkurs BGB I (9 C/6 SWS)
B.RW.0113 Grundkurs BGB II (7 C/4 SWS)
B.RW.0114 Rechtsgutachterliches Arbeiten im Zivilrecht (4 C)

bb. Strafrecht

Es müssen folgende 3 Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden

- B.RW.0311* Strafrecht I (8 C/5 SWS)
B.RW.0313 Strafrecht II (8 C/5 SWS)
B.RW.0312 Rechtsgutachterliches Arbeiten im Strafrecht (4 C)

cc. Öffentliches Recht

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.RW.0211* Staatsrecht I (7 C/4 SWS)
- B.RW.0212* Staatsrecht II (7 C/4 SWS)
- B.RW.0213* Rechtsgutachterliches Arbeiten im Öffentlichen Recht (4 C)

ii. Wirtschaftswissenschaften

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.WIWI-OPH.0007* Mikroökonomik I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-OPH.0008* Makroökonomik I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0001* Mikroökonomik II (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0002* Makroökonomik II (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0003* Einführung in die Wirtschaftspolitik (6 C /4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0004* Einführung in die Finanzwissenschaft (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0005* Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0006* Wachstum und Entwicklung (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0007* Einführung in die Ökonometrie (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0009* Arbeitsmarktökonomik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-VWL.0010* Einführung in die Institutionenökonomik (6 C/2 SWS)
- B.WIWI-OPH.0004* Einführung in die Finanzwirtschaft (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-OPH.0005* Jahresabschluss (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0001* Unternehmenssteuern I (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0002* Interne Unternehmensrechnung (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0003* Unternehmensführung und Organisation (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0004* Produktion und Logistik (6 C/4 SWS)
- B.WIWI-BWL.0005* Beschaffung und Absatz (6 C/4 SWS)

3. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet

Sie haben auch die Möglichkeit, ein weiteres Fach aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zu wählen. Dieses studieren Sie im Umfang von 30 C.

a. Erziehungswissenschaft (30 C)

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Erz.100* Grundlagen der Erziehungswissenschaft (9 C/6 SWS)
- B.Erz.200* Pädagogische Professionalität und Handlungsfelder (9 C/6 SWS)

Es müssen zwei der drei folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Erz.300* Sozialisation und Differenz (6 C/4 SWS)
- B.Erz.400* Bildungsforschung (6 C/4 SWS)
- B.Erz.500* Schule und Lernen (6 C/4 SWS)

b. Ethnologie (30 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.101* Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen (7 C/4 SWS)
- B.Eth.102* Sozial- und Wirtschaftsethnologie (7 C/4 SWS)
- B.Eth.114a* Regionale und systematische Ethnologie, Theorie und Methodik (10 C/4 SWS)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Eth.203* Theorie und Methodik der angewandten Ethnologie (6 C/2 SWS)
- B.Eth.204* Regionale Ethnologie (Anwendungsorientierte Themen und Fragestellungen) (6 C/2 SWS)
- B.Eth.220* Vertiefung: Regionale und systematische Ethnologie (6 C/2 SWS)
- B.Eth.221* Vertiefung: Wissenschaftsgeschichte, Theorie und Methodik der Ethnologie (6 C/2 SWS)

c. Geschlechterforschung (30 C)

Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.01* Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

- B.GeFo.03* Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.04* Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.05* Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.06* Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)
- B.GeFo.07* Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens- und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

d. Interdisziplinäre Indienstudien (30 C)

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.101* Grundlagen der Indienforschung I (12 C/6 SWS)
- B.MIS.102* Grundlagen der Indienforschung II (12 C/6 SWS)

Es muss eins der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- B.MIS.203* Aufbaumodul Sozial- und Wirtschaftsgeschichte Indiens (6 C/3 SWS)
- B.MIS.204* Vertiefungsmodul Moderne Geschichte Indiens (6 C/3 SWS)
- B.MIS.205* Aufbaumodul Politische und Kulturgeschichte des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.206* Vertiefungsmodul Zeitgeschichte Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.301* Ökonomische Entwicklung in Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.302* Mikrofinanzwesen in Südasien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.401* Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.402* Politikwissenschaftliche Methoden zur Betrachtung von Staat und Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.403* Staatliche Institutionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.404* Demokratie im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.501* Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.502* Methoden einer Ethnologie des modernen Indiens (6 C/4 SWS)
- B.MIS.503* Anwendungsbereich Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.504* Vertiefung Kultur und Gesellschaft im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.601* Religionswissenschaftliche Theorien mit Bezug zu Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.602* Wissenschaftliche Methoden zur Untersuchung von Religion im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.603* Anwendungsbereich große Religionen im modernen Indien (6 C/4 SWS)
- B.MIS.604* Anwendungsbereich religiöse Minderheiten im modernen Indien (6 C/4 SWS)

e. Politikwissenschaft (30 C)

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Pol.2* Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte (10 C/4 SWS)
- B.Pol.300* Vergleichende Analyse Politischer Systeme (10 C/4 SWS)
- B.Pol.4* Einführung in die internationalen Beziehungen (10 C/4 SWS)
- B.Pol.702* Politische Kultur und Vermittlung (10 C/4 SWS)

f. Soziologie (32 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 22 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Soz.20* Einführung in die Sozialstrukturanalyse (9 C/4 SWS)
- B.Soz.13* Einführung in Soziologische Theorien (9 C/4 SWS)
- B.MZS.14* Statistik IV: Computergestützte Datenanalyse (4 C/2 SWS)

Es sind zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 10 C erfolgreich zu absolvieren:

- B.Soz.15d* Einführung in die Soziologie der Arbeit und des Wissens (5 C/4 SWS)
- B.Soz.15e* Soziologie der Arbeit und des Wissens – Vertiefung (5 C/2 SWS)
- B.Soz.16d* Einführung in die Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates (5 C/4 SWS)
- B.Soz.16e* Politische Soziologie und Soziologie des Wohlfahrtsstaates – Vertiefung (5 C/2 SWS)
- B.Soz.17d* Einführung in die Kultursociologie (5 C/4 SWS)
- B.Soz.17e* Kultursociologie – Vertiefung (5 C/2 SWS)

g. Sportwissenschaften (30 C)

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Spo.03* Sportpädagogische Grundlagen (5 C/3 SWS)
- B.Spo.29* Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
- B.Spo.10* Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports (4 C/3 SWS)
- B.Spo.30* Sport, Medien und Ökonomie (4 C/2 SWS)
- B.Spo.25* Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme (12 C/4 SWS)

II. Die Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

Hochschulabsolventinnen und -absolventen müssen sich im Erwerbsleben hohen beruflichen Anforderungen stellen. Neben fundierten fachwissenschaftlichen Kenntnissen bilden berufsfeldorientierte Qualifikationen (Schlüsselkompetenzen) einen weiteren wesentlichen Baustein für ein zielgerichtetes Studium und dauerhaften Erfolg im Beruf.

Die Vermittlung dieser Kompetenzen ist in allen Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Göttingen als obligatorischer Studienbestandteil im Professionalisierungsbereich integriert.

Schlüsselkompetenzen können durch Praktika, durch sinnvolle, zu Ihrem individuellen Ausbildungsprofil passende Zusatzqualifikations-Kurse oder direkt durch berufsfeldrelevante Kursangebote vermittelt werden. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät bietet Ihnen den Erwerb eines berufsqualifizierenden Zertifikats an.

Die Schlüsselkompetenzen sind frei wählbar aus dem Katalog der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, dem Katalog der Philosophischen Fakultät (siehe hierzu Homepage der Philosophischen Fakultät) oder aus dem Modulhandbuch der Universität Göttingen. Alle SQ.Sowi-Module und Sprachkurse, die außerhalb der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) der Universität Göttingen absolviert wurden, müssen von Frau Schallmann anerkannt werden.

1. Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Sachkompetenz

<i>B.Spo.03</i>	Sportpädagogische Grundlagen (5 C/3 SWS)
<i>B.Spo.15</i>	Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
<i>B.Spo.29</i>	Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
<i>B.Pol.10</i>	Model United Nations (8 C/3 SWS)
<i>B.GeFo.08</i>	Genderkompetenz I: Einführung in die Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.09</i>	Genderkompetenz II: Gender konsequent (4 C/2 SWS)
<i>B.GeFo.11</i>	Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
<i>SQ.SoWi.40</i>	Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
<i>B.Eth.201</i>	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements (6 C/2 SWS)
<i>B.Eth.202</i>	Berufliche Praxis in internationalen Organisationen, sozialen/politischen Einrichtungen und der Entwicklungszusammenarbeit (6 C/2 SWS)
<i>B.SoWi.2</i>	Wissenschaft und Ethik (4 C/2 SWS)
<i>SQ.SoWi.22</i>	Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)

Sprachkompetenz

SQ.SoWi.7	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (2 C)
SQ.SoWi.17	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (4 C)
SQ.SoWi.27	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (6 C)
SQ.SoWi.37	Sprachkurse (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika) (3 C)

Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1	Die Tutorentätigkeit (10 C/3 SWS)
SQ.SoWi.2	Das Studentische MentorInnenprogramm (4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.3	Community Service: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung vermittelt durch das Bonus-Freiwilligenzentrum (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit (6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung (6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.11	Die Tätigkeit als Wettkampfsportler/in auf nationalem oder internationalem Niveau (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.12	Die Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart (2 C/1 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.Sowi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt (8 C/4 SWS)
SQ.Sowi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement (4 C/2 SWS)

Methodenkompetenz

SQ.SoWi.8	EDV-Kurse (2 C)
SQ.SoWi.18	EDV-Kurse (4 C)
SQ.SoWi.28	EDV-Kurse (6 C)
SQ.SoWi.38	EDV-Kurse (3 C)
SQ.SoWi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement (4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.23	Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)
B.Eth.223	Erschließung ethnologischer Quellen (4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Forschungswerkstatt: Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (4 C/2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (2 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften (4 C/1 SWS)
B.SoWi.111	Akademisches Schreiben und wissenschaftliches Arbeiten (6 C/4 SWS)
B.Spo.12	Wissensmanagement, Kommunikation und Präsentation im Sport (4 C/2 SWS)
B.Eth.222	Gestaltung und Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten (4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler (4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben (4 C/2 SWS)

2. Zertifikat „SoWi-GO: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“

a. Studienziele

Ziel des „SoWi GO! Zertifikat: Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis“ ist es, die berufsqualifizierende Kompetenzentwicklung der Studierenden außerhalb ihres Fachstudiums zu unterstützen. Mit dem Zertifikat bietet die Fakultät den Studierenden einen Anreiz, berufsrelevante Module und ein fachlich einschlägiges Praktikum zu absolvieren.

Die zu absolvierenden Module fördern einerseits die Orientierung in der Vielfalt an möglichen Berufsfeldern, andererseits unterstützen sie die Selbstkompetenz im Bewerbungsverfahren. Auf der Grundlage einer individuellen Kompetenzanalyse erarbeiten die Studierenden ihr persönliches Profil und haben so die Möglichkeit ihre Stärken weiter auszubauen.

b. Modulübersicht

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 20 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen (8 C)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen (10 C)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen (12 C)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.SoWi.14	Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis (6 C/4 SWS)
SQ.Sowi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler (6 C/4 SWS)

Es muss wenigstens ein weiteres Modul im Umfang von wenigstens 6 C aus einem der nachfolgenden Bereiche erfolgreich absolviert werden:

- Methodenkompetenz (Projektmanagement, Wissensmanagement, Berufsrelevantes Schreiben),
- Selbstkompetenz (Zeitmanagement, Stressmanagement),
- Soziale Kompetenz (Konfliktmanagement, Arbeiten im Team, Interkulturelle Kompetenz, Genderkompetenz),
- Sprachkompetenz (Business-Englisch),
- EDV-Kompetenz (EDV-Kurs),
- Fachkompetenz (Grundlagen Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften),
- Sonstige Kompetenz (Berufliche Praxis - Seminare zu bestimmten Berufsfeldern).

c. Zertifikatsmuster

Aufgrund erfolgreicher Absolvierung aller erforderlichen Module nach Nummer 2 verleiht die Georg-August-Universität Göttingen nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiengangs Sozialwissenschaften nachfolgendes Zertifikat:

SoWi GO! 
Zertifikat
Berufskompetenz für die sozialwissenschaftliche Praxis

Maximilan Mustermann
geboren am 7. Dezember 1986 in Göttingen

hat mit Erfolg am Zertifizierungsprogramm
„Berufsqualifizierung für Sozialwissenschaftler“
teilgenommen und folgende Lehrmodule absolviert:

- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME
- MODULNAME

Sechs Termine der Ringveranstaltungsreihe „Entdecke deine Möglichkeiten. Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ wurden besucht.

Ein Praktikum im Bereich (BEREICH) wurde bei
FIRMENNAME (ORTSNAME) im Umfang von STUNDEN-
ANZAHL Stunden absolviert.



Göttingen, den

Studiendekan(in) der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Arite Heuck-Richter

Oeconomicum, Raum: 1.137
Platz der Göttinger Sieben 3
Telefon: +49 (0)551739-7197
sowi.studienberatung@uni-goettingen.de

Anerkennung:

Annegret Schallmann

Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-7159
E-Mail:
Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

3. Schlüsselkompetenzangebote der Universität

Im Modulhandbuch „Schlüsselkompetenzen“ finden Sie die im Wintersemester 2011/2012 angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module. Die dort aufgeführten Module stehen allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät zur Ausgestaltung des Professionalisierungsbereichs zur Verfügung.

Das Angebot der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen) umfasst verschiedene Kompetenzbereiche:

Sprachkompetenz (Fremdsprachen, Rhetorik)

Sachkompetenz (EDV/Informationstechnologie, Recht, Wirtschaft/BWL)

Methodenkompetenz (Präsentationstechnik, Projektmanagement, Arbeitsorganisation, Wissenschaftliches Arbeiten)

Selbstkompetenz (Zeitmanagement, Lernstrategien)

Sozialkompetenz (Interkulturelle Kompetenz, Teamfähigkeit, Moderation/ Kommunikation, Persönlichkeitsbildung, Führungskompetenz)

Die Modulbeschreibungen finden sie im Modulhandbuch Schlüsselkompetenzen.

<http://www.uni-goettingen.de>> Studium> Studienangebot> Schlüsselkompetenzen

TABELLE: ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN, PRÜFUNGSLEISTUNGEN UND SEMESTERLAGE

Modul	Zugangsvoraussetzungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage	Dauer
Orientierung und Methoden					
B.Sowi.100	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.200	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.300	Keine	Essay	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.400	Keine	Essay	4/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Sowi.500	Keine	Praktikumsbericht	10/4	Jedes Semester	1 Sem.
B.Sowi.600	Keine	Erfahrungsbericht	10/4	Jedes Semester	1-2 Sem.
B.MZS.03	Keine	Klausur	6/6	Jedes WS	1 Sem.
B.MZS.11	Keine	Klausur	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MZS.12	Keine	Klausur	4/4	Jedes WS	1 Sem.
Wahlpflichtmodule der Fachgebiete					
Erziehungswissenschaft					
B.Erz.100	Keine	Portfolio oder Hausarbeit	9/6	VL: SoSe, SE: jedes Sem.	2 Sem.
B.Erz.200	Keine	Mündlich	9/6	VL: WS, SE: jedes Sem.	1 Sem.
B.Erz.300	Keine	Forschungsbericht	6/4	VL: WS, SE: jedes Sem.	2 Sem.
B.Erz.400	Keine	Forschungsbericht	6/4	Jährlich	2 Sem.
B.Erz.500	Keine	Hausarbeit oder Portfolio	6/4	VL: WS, SE: jedes Sem.	2 Sem.
Ethnologie					
B.Eth.101	Keine	Klausur	7/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Eth.102	Keine	Klausur	7/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Eth.103	Keine	Klausur	9/5	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Eth.104	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	12/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.106	Keine	Schriftliche Leistungen	6/2	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.107a	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	10/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.108	B.Eth.101, B.Eth.102, B.Eth.103	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	9/3	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Eth.109a	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Eth.109b	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Eth.109c	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Eth.109d	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.109e	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.Eth.109f	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.109g	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.109h	Keine	Klausur	8/4	mindestens jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Ara.01	Keine	Klausur	13/8	Jedes WS	1 Sem.
B.Ara.02	B.Ara.01	Klausur	13/8	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Ind.51	Keine	Klausur	12/8	Keine Angabe	2 Sem.
B.Ind.52a	B.Ind.51	Mündlich und Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.C-A1-1	Keine	Klausur und mündliche Prüfung	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
SK.FS.C-A1-2	GS I oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
SK.FS.C-A2-1	GS II oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
SK.FS.C-A2-2	GS III oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	4/4	Jedes WS	1 Sem.
SK.FS.C-B1-1	GS IV oder Einstufungstest	Klausur und mündliche Prüfung	4/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Eth.114	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	12/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.114a	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	10/4	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.203	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs. oder Moderation/ Diskussionsleitung	6/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.204	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs. oder Debatte	6/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.220	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs. oder Moderation/ Diskussionsleitung	6/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
B.Eth.221	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs. oder Debatte	6/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
Geschlechterforschung					
B.GeFo.01	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.03	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.04	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.05	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.GeFo.06	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.07	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit oder Klausur	10/4	Jedes Sem., mind. einmal im Studienjahr	mind. 1 Sem.
B.GeFo.08(So wi)	Keine	Essay	6/3	Jährlich nach Bedarf im WS oder SoSe	1 Sem.
Interdisziplinäre Indienstudien					
B.MIS.101	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	12/6	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.102	Keine	Klausur oder mündliche Prüfung	12/6	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.203	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.204	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.205	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.206	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.301	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.302	Keine	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung	6/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.401	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.402	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.403	Keine	Hausarbeit oder 3 Essays	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.404	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.501	Keine	Hausarbeit oder 3 Essays	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.502	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.503	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.504	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.601	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.602	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MIS.603	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.MIS.604	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
Politikwissenschaft					
B.Pol.2	Keine	Klausur	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.300	Keine	Klausur	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.4	Keine	Klausur	10/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.5	Keine	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WS	1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.Pol.600	Keine	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.700	Keine	Klausur oder mündl. Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Pol.701	Keine	Hausarbeit	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Pol.702	Keine	Hausarbeit oder Beitrag für entweder Homepage-Blog oder Radiosendung	10/4	Jedes SoSe	1 Sem.
Soziologie					
B.Soz.20	Keine	Klausur	9/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.13	Keine	Klausur	9/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.MZS.14	Keine	Klausur	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.15a	Keine	Klausur	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.15b	B.Soz.15a	Hausarbeit	8/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.15d	Keine	Klausur	5/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.15e	B.Soz.15d	Hausarbeit	5/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.16a	Keine	Klausur	8/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.16b	B.Soz.16a	Hausarbeit oder ausformuliertes Referat oder mündl. Prüfung	8/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.16d	Keine	Klausur	5/4	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.16e	B.Soz.16d	Hausarbeit	5/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.17a	Keine	Klausur	8/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.17b	B.Soz.17a	Hausarbeit	8/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Soz.17d	Keine	Klausur	5/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Soz.17e	B.Soz.17d	Hausarbeit	5/2	Jedes WS	1 Sem.
Sportwissenschaften					
B.Spo.03	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Spo.10	B.Spo.29	Klausur oder Hausarbeit	4/3	Jedes SoSe	1 Sem.
B.Spo.15	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Spo.25	B.Spo.03	Mündlich	12/4	Jedes Sem.	1-2 Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Spo.30	Keine	Hausarbeit	4/2	Jährlich	1 Sem.
Wirtschaftswissenschaften					
B.WIWI-BWL.0001	Keine	Klausur	6/6	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0002	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0003	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0004	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-BWL.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes 2 Sem.	1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

B.WIWI-OPH.0004	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-OPH.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-OPH.0007	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-OPH.0008	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0001	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0002	Keine	Klausur	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0003	Keine	Klausur	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0004	Keine	Klausur	6/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0005	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0006	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0007	Keine	Klausur	6/6	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0009	Keine	Klausur	6/4	Jedes WS	1 Sem.
B.WIWI-VWL.0010	Keine	Klausur	6/2	Jedes WS	1 Sem.
Rechtswissenschaften					
Schlüsselkompetenzen					
B.Eth.201	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs.	6/2	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.202	Keine	Schriftliche Leistungen mit mündlicher Präs.	6/2	Jährlich	1 Sem.
B.Eth.222	Keine	Schriftliche Leistungen oder Präsentation	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.Eth.223	Keine	Schriftliche Leistungen oder Präsentation	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.GeFo.08	Keine	Genderheft	4/2	Jedes WS	1 Sem.
B.GeFo.09	Keine	Essay	4/2	Jedes SoSe	1 Sem.
B.GeFo.11	Keine	Präsentation	6/3	Jährlich	1-2 Sem.
B.MZS.6	B.MZS.01 und B.MZS.02 oder B.MZS.03	Präsentation mit schriftl. Ausarbeitung	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Pol.10	Keine	Rede und schriftliches Portfolio	8/3	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Sowi.2	Keine	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	4/2	Jährlich	1 Sem.
B.Sowi.11	Keine	Portfolio	4/1	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Spo.3	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.
B.Spo.12	keine	Präsentation	4/2	Jedes 2. Sem.	1 Sem.
B.Spo.15	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes Sem.	1 Sem.
B.Spo.29	Keine	Klausur	5/3	Jedes WS	1 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

SQ.Sowi.1	Erfolgreiche Bewerbung als Tutorin bzw. Tutor an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	Tätigkeitsbericht	10/3	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.1000	Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Tätigkeitsbericht	6/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.11	Angehörige/r eines Leistungskaders des DOSB oder einer entsprechenden ausländischen Einrichtung, Endkampf bei den deutschen Hochschulmeisterschaften.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.12	Tätigkeit als Obmann/ Obfrau für eine Sportart. Die Mitgliedschaft im jeweiligen Organ muss jeweils mindestens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Tätigkeitsbericht	2/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.13	Keine	Referat mit schriftl. Zusammenfassung	4/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.14	Keine	Hausarbeit	6/4	Jedes SoSe	1 Sem.
SQ.Sowi.15	Keine	Praktikumsbericht	10/2 + 220 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.16	Keine	Kleinere schriftl. und mündl. Beiträge und mündl. Präsentation	6/4	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.17	Keine	Klausur und/oder mündliche Prüfung	4/variabel	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.18	Keine	Klausur, Test oder mündliche Prüfung	4/variabel	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.2	Die studentischen MentorInnen müssen sich vor Beginn des Moduls beim Modulbeauftragten vorstellen. Auswahlkriterien zur Teilnahme am Programm sind gute Leistungen sowie kommunikative und soziale Fähigkeiten der Studierenden.	Tätigkeitsbericht	4/1	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.20	Keine	Poster oder Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.21	Keine	Präsentation eines Projekts inkl. Projektplan	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.22	Keine	Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.23	Keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht oder Präsentation	8/4	Jedes 4. Sem.	2 Sem.

Tabelle: Zugangsvoraussetzungen, Prüfungsleistungen und Semesterlage

SQ.Sowi.24	keine	Posterpräsentation oder Forschungsbericht oder Präsentation	8/4	Jedes 4. Sem.	2 Sem.
SQ.Sowi.25	Keine	Praktikumsbericht	12/2 + 280 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.26	Keine	Artikel	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.27	Keine	Klausur und/oder mündliche Prüfung	6/variabel	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.28	Keine	Klausur, Test oder mündliche Prüfung	6/variabel	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.29	Keine	4 Pressemitteilungen oder Konzeption einer Kampagne oder Präsentation	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.3	Keine	Tätigkeitsbericht	6/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.31	Keine	Didaktisches Konzept inklusive Lehrplan	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.32	Keine	Entwurf eines eigenen Förderungsantrags	8/4	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.33	Keine	2 Essays	4/2	Jedes 4. Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.37	Keine	Klausur und/oder mündliche Prüfung	3/variabel	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.38	Keine	Klausur, Test oder mündliche Prüfung	3/variabel	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.4	Keine	Tätigkeitsbericht	6/2	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.40	Keine	Essay oder Vorstellung des eigenen Qualifizierungsprojekts	4/2	Jedes WS	1 Sem.
SQ.Sowi.5	Keine	Praktikumsbericht	8/2 + 160 Std. Praxisteil	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.7	Keine	Klausur und/oder mündliche Prüfung	2/variabel	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.8	keine	Klausur, Test oder mündliche Prüfung	2/variabel	Jedes Sem.	1 Sem.
SQ.Sowi.9	Die Tätigkeit im jeweiligen Organ muss jeweils min- destens ein halbes Jahr betragen, in der Regel ein Jahr.	Tätigkeitsbericht	6/1	Jedes Sem.	1 Sem.

EXEMPLARISCHE STUDIENVERLAUFSPLÄNE

- Ethnologie und Politikwissenschaft mit der Spezialisierung Vertiefung Ethnologie
- Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft mit der Spezialisierung Rechtswissenschaft
- Geschlechterforschung und Soziologie mit der Spezialisierung Sportwissenschaften
- Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft mit der Spezialisierung Wirtschaftswissenschaften

Ethnologie und Politikwissenschaft mit der Spezialisierung Vertiefung Ethnologie

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Ethnologie und Politikwissenschaft				Spezialisierung Vertiefung Ethnologie (mind. 30 C)		Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C		
2. Σ 31 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme 10 C			B.Eth.103 Grundlegende ethnologische Methoden 9 C	SQ.Sowi.24 Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt 8 C
3. Σ 29 C	B.MZS.12 Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C		B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen 10 C		B.Eth.101 Einführung in die Ethnologie: Grundbegriffe und Fragestellungen 7 C	B.Eth.109 Swahili 8 C	
4. Σ 32 C	B.Eth.107a Systematik, Theorie und Methodik der Ethnologie 10 C		B.Eth.104 Regionale Ethnologie 12 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C			
5. Σ 29 C	B.Eth.102 Sozial- und Wirtschaftsethnologie 7 C		B.Pol.600 Politik und Wirtschaft 8 C	B.Pol.5 Politische Theorie 8 C	B.Eth.204 Regionale Ethnologie 6 C		
6. Σ 31 C	BA-Arbeit 12 C				B.Eth.108 Ethnologische Perspektiven auf Kultur, Religion, Politik und Gesellschaft 9 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C	B.Pol.10 Model United Nations 8 C
Σ 182 C	120 C (+ 12C)				32 C	18 C	

**Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft mit der Spezialisierung
Rechtswissenschaft**

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft					Spezialisierung Rechtswissenschaft (mind. 30 C)		Schlüssel kompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			
2. Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		B.Erz.400 Bildungsforschung 6 C	B.Erz.100 Grundlagen der Erziehungswissenschaft 9 C	B.GeFo.8(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.RW.0311 Strafrecht I 8 C	SQ.Sowi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	
3. Σ 29 C					B.GeFo.1 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	B.RW.0313 Strafrecht II 8 C	B.RW.0312 Rechtsgutachterl iches Arbeiten im Strafrecht 4 C	
4. Σ 31 C	B.GeFo.4 Soziale Beziehungen 10 C		B.Erz.500 Schule und Lernen 6 C		B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C	B.RW.1317 Kriminologie I 4 C	B.GeFo.9 Genderkompetenz II 4 C	
5. Σ 32 C	B.MZS.12 Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C			B.Erz.200 Pädagogische Professionalität und Handlungsfelder 9 C	B.Erz.300 Sozialisation und Differenz 6 C	B.RW.1318 Kriminologie II 4 C	SQ.Sowi.3 Community Service 6 C	
6. Σ 30 C			BA-Arbeit 12 C		B.GeFo.3 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	B.RW.1320 Jugendstrafrecht 4 C	SQ.Sowi.2 Studentisches MentorInnen- programm 4 C	
Σ Totz C	120 C (+ 12C)					32 C	18 C	

Geschlechterforschung und Soziologie mit der Spezialisierung Sportwissenschaften

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Soziologie					Spezialisierung Sportwissenschaften (mind. 30 C)		Schlüssel- kompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			
2. Σ 32 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Soz.20 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 9 C	B.Soz.13 Einführung in Soziologische Theorien 9 C	B.GeFo.8(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C				
3. Σ 30 C	B.MZS.12 Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C			B.GeFo.1 Theorien der Geschlechterforschung 10 C				SQ.Sowi.33 Medienkompetenz für Sozialwissenschaftler/innen 4 C
4. Σ 30 C	B.MZS.14 Statistik IV 4 C	B.Soz.17a Einführung in die Kulturosoziologie 8 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C					SQ.Sowi.23 Lehrforschungsprojekt am Beispiel 8 C
5. Σ 28 C		B.Soz.17b Kulturosoziologie – Vertiefung 8 C		B.GeFo.4 Soziale Beziehungen 10 C		B.Spo.3 Sportpädagogische Grundlagen 5 C	B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	
6. Σ 32 C			BA-Arbeit 12 C	B.GeFo.3 Konzepte von Körper und Individuum 10 C		B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie 4 C		B.Spo.15 Sport und Geschlecht 6 C
Σ 182 C	122 C (+ 12C)					30 C		18 C

Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft mit der Spezialisierung Wirtschaftswissenschaften

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fächern Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft					Spezialisierung Wirtschaftswissenschaften (mind. 30 C)		Schlüsselkompetenzen (mind. 18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C			
2. Σ 32 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme 10 C	B.MIS.102 Grundlagen der Indienforschung II 12 C			B.WIWI.OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C		
3. Σ 32 C		B.Pol.4 Einführung in die internationalen Beziehungen 10 C	B.MIS.101 Grundlagen der Indienforschung I 12 C			B.WIWI.OPH.0008 Makroökonomik I 6 C	SQ.Sowi.33 Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen 4 C	
4. Σ 28 C	B.MIS.301 Ökonomische Entwicklung in Indien 6 C		B.Sowi.600 Internationale Kompetenzen 10 C			B.WIWI.VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C	SQ.Sowi.27 Sprachkurs Hindi 6 C	
5. Σ 30 C	B.MZS.12 Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C	B.Pol.600 Politik und Wirtschaft 8 C	B.Pol.5 Politische Theorie 8 C			B.WIWI-BWL.0004 Produktion und Logistik 6 C	SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C	
6. Σ 28 C	BA-Arbeit 12 C	B.MIS.401 Politische Theorien zu Staat und Demokratie im modernen Indien 6 C				B.WIWI-BWL.0003 Unternehmensführung und Organisation 6 C	SQ.Sowi.29 Öffentlichkeitsarbeit und PR 4 C	
Σ 180 C	120 C (+ 12C)					30 C	18 C	

KURZANLEITUNG FLEXNOW (PRÜFUNGSVERWALTUNG)

Was ist FlexNow?

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, Ihre bisher erbrachten Leistungen einsehen und sich selbst eine Bescheinigung über bereits abgelegte Modulprüfungen ausdrucken.

Zugang zu FlexNow bekommen Sie über folgende Adresse:

www.pruefung.uni-goettingen.de

Wie funktioniert die An-/Abmeldung zu Prüfungen?

Unter „An-/Abmeldung“ finden Sie alle Module, die Sie belegen können.

Im Mono-Bachelor sehen Sie Module Ihres Faches, Ihres außerfachlichen Kompetenzbereichs, die der ZESS und die des Professionalisierungsbereichs. In der Regel können Sie sich mindestens vier Wochen vor dem Prüfungstermin in FlexNow zur Prüfung anmelden. Suchen Sie dafür zunächst das Modul, für das Sie sich anmelden wollen. In vielen Fächern sind die Module in unterschiedlichen Kategorien eingeordnet, so dass Sie unter Umständen an mehreren Stellen suchen müssen. Haben Sie das von Ihnen gewünschte Modul gefunden, setzen Sie vor dem Prüfungsangebot ein Häkchen. Ggf. müssen Sie noch aus einem „drop-down“-Menü den/die entsprechende/n Prüfer/in auswählen. Geben Sie anschließend eine gültige TAN und ihr Passwort ein und bestätigen Sie mit einem Klick auf OK. Anschließend erhalten Sie eine Bestätigung über die durchgeführte Anmeldung. Diese wird Ihnen auch an Ihre studentische E-Mail-Adresse geschickt. Sie können eine TAN auch für mehrere Anmeldungen gleichzeitig verwenden.

Welche Fristen sind zu beachten?

Empfohlene universitätsweite, einheitliche An- und Abmeldefristen:

Modulprüfung	An- und Abmelderegung
1. Klausur	Anmeldung bis 7 Tage vor Prüfung, Abmeldung bis 24 Std. vorher
2. Mündliche P.	An- und Abmeldung bis 7 Tage vorher
3. Praktische P.	Anmeldung bis 2 Wochen nach Veranstaltungsende Vorsemester, Abmeldung bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn
4. Referat; HA; Protokolle*	An- und Abmeldung bis 7 Tage vor Prüfungsdatum (Datum von Prüfer/in definiert)
5. Mischform aus 1,2 und 4*	An- und Abmeldung bis 7 Tage vor Prüfungsdatum (Datum von Prüfer/in definiert)

*Bitte unbedingt beachten!

Gem. Prüfungsordnung endet die An-/Abmeldefrist i.d.R. nach der dritten Veranstaltungswoche.

Das Anmeldefenster ist i.d.R. mindestens 4 Wochen geöffnet.

Bitte überprüfen Sie selbst in Ihrem FlexNow-Account, ob Ihre Anmeldung erfolgreich war.

Was kann ich unternehmen, wenn meine Anmeldung nicht funktioniert?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, sich für eine Prüfung anzumelden, schreiben Sie bitte noch während der Anmeldefrist eine E-Mail an das Prüfungsamt der Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

Ansprechpartner finden Sie hier:

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

Geben Sie bitte neben Ihrem Namen und Ihrer Matrikelnummer stets das Modul, für das Sie sich anmelden wollen, inkl. Modulnummer und –name sowie die/den Prüfenden, den Lehrveranstaltungstitel und das Prüfungsdatum an. So vermeiden Sie Rückfragen und zusätzlichen Arbeitsaufwand für das Prüfungsamt.

Wie komme ich an die Zugangsdaten?

Die Zugangsdaten erhalten Sie von der Chipkartenstelle der Universität Göttingen („Glaskasten“) im Zentralen Hörsaalgebäude. Sollten Sie Ihre TANs einmal verloren haben, wenden Sie sich bitte auch an diese Stelle.

Wie kann ich meine bisherigen Leistungen einsehen?

Loggen Sie sich unter „Studierendendaten“ ein. Hier sehen Sie alle bisher erfassten Prüfungen:

Mit einem Fragezeichen (?) sind alle Prüfungen versehen, für die Sie sich zwar angemeldet haben, für die aber noch kein Ergebnis eingetragen wurde.

Ein rotes Kreuz (X) zeigt Ihnen Prüfungen an, die Sie nicht bestanden haben.

Ein rotes Pluszeichen (+) vermerkt Prüfungen, für die Sie ein Attest eingereicht haben.

Ein grüner Haken (√) bezeichnet das Bestehen einer Modulprüfung.

Haben Sie **noch weitere Fragen zu Prüfungen etc.**, dann wenden Sie zuerst an den „Info-Point“ für Prüfungsamt und Studienberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät. Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen. Für alle weiteren Fragen, die nicht am „Info-Point“ beantwortet werden können, wenden Sie sich bitte an die entsprechenden Sachbearbeiterinnen.

Sozialwissenschaftliches Prüfungsamt

SoWi-Infopoint

Erstinformation und allgemeine Prüfungsfragen

Sowi-infopoint@zvw.uni-goettingen.de

(Sprechstunden Mo – Do: 09.00 – 16.00 Uhr,

Fr: 09.00 – 13.00 Uhr)

Kirsten Brockelmann-Grabo, M. A.

- Leitung und Geschäftsführung -

kirsten.brockelmann-grabo@zvw.uni-goettingen.de

(Sprechstunden i. d. R.:

Di und Do: 13.30 – 15.00 Uhr)

oder die jeweilige Sachbearbeiterin (über folgenden Link):

www.uni-goettingen.de/de/49678.html

BIBLIOTHEKEN

DIE NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

Mit der Göttinger Universitätsbibliothek, gegründet 1734, wurde erstmals in der Bibliotheksgeschichte das Konzept einer modernen Forschungsbibliothek verwirklicht - die erste wissenschaftliche Universalbibliothek von europäischem Rang. Der Bestand umfasst heute 6,2 Mio. Medieneinheiten, darunter 1,5 Mio. Mikroformen, 12.000 laufende Print-Zeitschriften, 14.000 Handschriften und Autographen, mehr als 3.100 Inkunabeln, 313.000 Karten und Pläne, über 390 Nachlässe sowie umfangreiche digitale Bestände. Damit gehört die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen - als „Bibliothek des Jahres 2002“ ausgezeichnet - zu den fünf größten Bibliotheken Deutschlands.

Zusätzlich bestehen an der Universität weitere 169 selbstständige Teilbibliotheken an Instituten und Seminaren.

Öffnungszeiten (Zentralbibliothek):

Mo – Fr: 07.00 – 01.00 Uhr

Sa – So: 09.00 – 22.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter www.sub.uni-goettingen.de

DIE BEREICHSBIBLIOTHEK WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Als Bereichsbibliothek der SUB steht den Studierenden die Bibliothek der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften zur Verfügung, die als Präsenzbibliothek über einen Bestand von ca. 480.000 Büchern und 2586 laufenden Zeitschriften (davon 520 elektronisch) verfügt.

Neben einem kleineren Bestand an Lehrbüchern, die ausgeliehen werden können, besteht für alle anderen Lehrbücher der WiSo-Bibliothek die Möglichkeit der Wochenendausleihe.

Die Bibliothek verfügt über ca. 360 studentische Arbeitsplätze. Jeder dieser Arbeitsplätze hat einen festen Online-Zugang per Kabel, darüber hinaus können die Studierenden in der gesamten Bibliothek per WLAN online gehen.

Bereichsbibliothek Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Platz der Göttinger Sieben 3

Oeconomicum

Tel: +49(0)551/39-7256

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 08.00 – 21.00 Uhr

Sa: 09.00 – 21.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter

www.sub.uni-goettingen.de/ebene_1/1_wisob.html.de

INSTITUTSBIBLIOTHEKEN

Bibliothek des Instituts für Ethnologie

Das Institut für Ethnologie besitzt eine eigene Institutsbibliothek, die hauptsächlich Literatur für die Schwerpunktregionen des Instituts bereithält: Ozeanien und Südostasien sowie Afrika.

Die Bibliothek verfügt über ca. 39.000 Bände und ist eine Präsenzbibliothek. Eingeschriebene Studierende der Ethnologie dürfen jedoch bis zu 5 Bücher für eine Woche entleihen.

Öffnungszeiten Theaterplatz 15:

Während des Semesters:

Mo – Do: 9.00 – 17.00 Uhr

Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 9.00 – 15.00 Uhr

Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/28900.html>

Öffnungszeiten Theaterstraße 14

(Nebengebäude):

Während des Semesters:

Mo – Fr: 9.00 – 14.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Fr: 10.00 – 14.00 Uhr

Bibliothek Waldweg

Die Bibliothek Waldweg beherbergt 5 Bibliotheken und zwar für die Bereiche Fachdidaktik, Pädagogik, Philosophie, Psychologie und Sport. Die Bestände sind im Göttinger Universitätskatalog (GUK) verzeichnet. Es handelt sich um Ausleih- und Präsenzbestände. Ein Buchscanner und drei Kopiergeräte (eigene Kopierkarte) stehen für die Studierenden bereit.

Öffnungszeiten:

Während des Semesters:

Mo – Do: 9.00 – 19.00 Uhr

Fr: 9.00 – 16.00 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Do: 9.00 – 17.00 Uhr

Fr: 9.00 – 16.00 Uhr

Tel. Ausleihtheke.: +49(0)551/39-3176

E-Mail: bibliothek.waldweg@psych.uni-goettingen.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<http://www.psych.uni-goettingen.de/abt/bibliothek/index.html>

ANSPRECHPERSONEN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

DEKANAT

Dekan

Prof. Dr. Roman Loimeier
Oeconomicum, Raum 0.102
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: dekanat@sowi.uni-goettingen.de

Forschungsdekanin

Prof. Dr. Karin Kurz
Oeconomicum Raum 0.113
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel +49 (0)551 39-14666
E-Mail: karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.122
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
Fax: +49 (0)551/39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Sabine Plünnecke
Oeconomicum, Raum 0.218
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7192
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: spluenn1@uni-goettingen.de

Fakultätsreferentin

Petra Hillebrandt
Oeconomicum, Raum 0.217
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7211
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: philleb1@uni-goettingen.de

Verwaltungsangestellte

Sandra Ludwig
Oeconomicum, Raum 0.101
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7971
Fax: +49 (0)551/39-19827
E-Mail: sandra.ludwig@sowi.uni-goettingen.de

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation der Studiengänge und in der Betreuung der Studierenden. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre. Ihm zur Seite stehen die Studiendekanatsreferentin sowie zwei Studien- und Prüfungsberaterinnen. Das Studiendekanat ist dafür verantwortlich die Studiengänge weiterzuentwickeln und so eine hohe Qualität in Studium und Lehre zu gewährleisten.

Alle wichtigen Informationen sowie die aktuellen Studien- und Prüfungsordnungen finden Sie auf der Homepage der Sozialwissenschaftlichen Fakultät:

www.sowi.uni-goettingen.de/studium

Studiendekan

Prof. Dr. Steffen M. Kühnel
Oeconomicum, Raum 1.122
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12283
Fax: +49 (0)551/39-12286
E-Mail: studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de

Studien- und Prüfungsberatung BA

Dipl.-Sozw. Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Studiendekanatsreferentin

Dipl.-Sozw. Stefanie Merka
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-9873
E-Mail: Stefanie.Merka@sowi.uni-goettingen.de

Studentische Mitarbeiter

Lars Döpking
E-Mail: Lars.Doepping@stud.uni-goettingen.de

Benjamin Heimann
E-Mail: Benjamin.Heimann@sowi.uni-goettingen.de

Beratung für Studieneinstieg B.A.

Dipl. Sozw. Nadine Kasten
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-5126
E-Mail: Nadine.Kasten@sowi.uni-goettingen.de

Susanne Martini
E-Mail: Susanne.Martini@sowi.uni-goettingen.de

Zornitsa Bents
E-Mail: sowi.buchgutscheine@stud.uni-goettingen.de

1. Studienberatung und Prüfungsamt der Fakultät

Die Studienberatung unterstützt Sie während Ihres gesamten Studiums und ist Ansprechpartner in folgenden Bereichen:

- Studienorganisation und Studienverlaufsplanung
- Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen
- Informationen über Formalia
- Studienfachwechsel
- Hilfe zum Studienabschluss

Falls Sie feststellen sollten, dass sich Lehrveranstaltungen überschneiden oder nicht angeboten werden, informieren Sie bitte ebenfalls Frau Schallmann oder das Studienbüro (studiendekanat@sowi.uni-goettingen.de).

Bachelor-Studien- und Prüfungsberatung

Dipl.-Sozw. Annegret Schallmann
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-7159
E-Mail: Annegret.Schallmann@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di und Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
Do: 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausgabe der Abschlusszeugnisse.

Rechtsverbindliche Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten, soweit diese nicht durch die Prüfungsordnung geregelt sind, treffen die Prüfungsausschüsse und –kommissionen.

Erste Anlaufstelle für alle Fragen rund um Prüfungsangelegenheiten ist der Infopoint des Prüfungsamtes.

Prüfungsamt Sozialwissenschaften

Infopoint Prüfungsamt
Oeconomicum, Erster Stock
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-4945
Fax: 0551/39-9741

Sprechzeiten

Mo – Do: 9.00 – 16.00 Uhr
Fr: 9.00 – 13.00 Uhr

2. Erasmus und Studieren im Ausland

Sie haben Interesse an einem Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums?

Philipp Kleinert unterstützt Sie gerne bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes, z.B. mit dem Erasmus-Programm der Europäischen Union. Sie können ihn aber auch jederzeit bei Fragen zu weiteren Austausch- und Stipendienprogrammen kontaktieren.

Es wird Ende November/Anfang Dezember eine Informationsveranstaltung zum Erasmus-Programm geben. Bitte beachten Sie unsere Aushänge.

Einige Partneruniversitäten

(Eine umfassende Liste finden Sie unter www.uni-goettingen.de/de/3126.html)

(B) Universität Gent	(I) Università di Bologna
(CZ) Univerzita Karlova v Praze	(I) Università degli Studi di Milano
(DK) Københavns Universitet	(P) Universidade do Porto
(DK) Roskilde Universitetscenter	(PL) Uniwersytet Jagiellonski Krakow
(E) Universidad de Córdoba	(S) Lunds Universitet
(E) Universidad de León	(S) Uppsala Universitet
(EST) Tartu Ülikool	(TR) Marmara Üniversitesi Istanbul
(FR) Université de Strasbourg	

Bei der Auswahl der zu Ihrem Studienprofil passenden Partneruniversität unterstützt Sie der

Berater und Koordinator für internationale Angelegenheiten

Philipp Kleinert M.A.
Oeconomicum, Raum 1.112
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: + 49 (0)551/39-13575
E-Mail: Philipp.Kleinert@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten

Di. 13.30 – 15.00 Uhr
Fr. 11.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

InDiGU

Seit 2009 gibt es das Projekt „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“. Ziel des Projektes ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen einheimischen und ausländischen Studierenden an der Universität zu verbessern. Dies soll über verschiedene Maßnahmen erreicht werden, an denen sich Studierende beteiligen können. Dieses Engagement kann auch durch ein Zertifikat bestätigt werden. In der Sozialwissenschaftlichen Fakultät besteht unter anderem die Möglichkeit, sich an einem Fachpartnerschaftsprogramm zu beteiligen. Informationen zum InDiGU-Projekt und zu den Fachpartnerschaften finden sich auf der Homepage des InDiGU-Projekts unter www.indigu.uni-goettingen.de. Die Koordinatorin der Fachpartnerschaften lässt sich über die Email-Adresse fachpartnerschaften@sowi.uni-goettingen.de erreichen.

3. Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Den Absolventinnen und Absolventen steht nach ihrem Studium der Sozialwissenschaften ein breites Feld von Berufsmöglichkeiten offen, in dem man ohne die passenden Anstöße und Hinweise schnell den Überblick verlieren kann und reale Einstiegschancen übersieht. Eine möglichst frühzeitige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Berufsfeldern und deren Anforderungen ist daher ratsam.

Praktikumsbüro

Zur ersten Orientierung können Praktika sehr hilfreich sein. Durch ein Praktikum lernen Sie den Berufsalltag möglicher zukünftiger Berufsfelder kennen, knüpfen Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen und eignen sich sogenannte „soft skills“ an. Außerdem sammeln Sie Fachkenntnisse und schärfen das eigene Berufsprofil, wodurch Sie Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt erheblich verbessern.

Die Praktikumsberatung steht allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät offen, die beabsichtigen ein Praktikum zu absolvieren. Dies kann sowohl ein freiwilliges Praktikum als auch ein Praktikum im Bereich des Professionalisierungsbereichs sein. Je nach Dauer und ausschließlich in Kombination mit einem Begleitseminar können bis zu 12 C (SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen) erworben werden. (Siehe hierzu die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät, S. 28)

Die Praktikumsberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt die Studierenden:

- bei der Vorbereitung des Praktikums
- bei Fragen zur Integration des Praktikums ins Studium
- bei rechtlichen Fragen
- bei der Praktikumssuche
- bei der Ausarbeitung der Bewerbungsunterlagen
- während des Praktikums
- bei der Nachbereitung

Partnerschaften für Praktika

Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg schließt mit unterschiedlichsten Unternehmen Praktikumpartnerschaften. Eine aktuelle Liste finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.sowi.uni-goettingen.de/praktikum.

Berufseinstiegsberatung

Um nicht den Überblick über die vielfältigen Berufseinstiegsmöglichkeiten zu verlieren, wurde im Rahmen des Konzepts der „Professionalisierung der Studiendekanate“ eine Beratung zum Berufseinstieg speziell für Sozialwissenschaftler und Sozialwissenschaftlerinnen geschaffen. Sie als Studierende haben damit Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen, die Ihnen

Hilfestellung rund um Fragen zum Berufseinstieg geben können. Den Studierenden der Sozialwissenschaften bietet sich dadurch die Möglichkeit, sich gezielt auf den Berufseinstieg vorzubereiten.

Die Berufseinstiegsberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unterstützt die Studierenden:

- mit Informationen zu Berufsfeldern für Sozialwissenschaftler/-innen
- bei der Schwerpunktsetzung im Studium und den Bereichen außerhalb der Universität, um bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu haben
- bei der lang- oder kurzfristigen Planung, um nach dem Studium rasch ins Berufsleben einzutreten
- beim Erkennen und Darstellen der eigenen Kompetenzen (z.B. anhand der Profil-PASS-Beratung) und wie man die eigenen Kompetenzen verstärkt oder ausbaut
- beim Anfertigen der Bewerbungsunterlagen

Büro für Praktikum und Berufseinstieg

Platz der Göttingern Sieben 3 (Oeconomicum)
Anmeldung über den Sowi-Info-Point
Tel.: 0551 39-7197 und 0551 39-4327

Sprechzeiten

Mo: 13.00 – 15.00 Uhr
Di: 11.00 – 13.00 Uhr
Mi: 09.30 – 11.30 Uhr
Do: 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

E-Mail: PraktikumUndBeruf@sowi.uni-goettingen.de

Internet: www.sowi.uni-goettingen.de/praktikum-und-berufseinstieg

Immer eher informiert: die neuesten Praktikumsstellen und Veranstaltungshinweise auf facebook. www.facebook.de/PraktikumUndBerufseinstieg

SoWiGO! Messe am 23. und 24.11. 2011

Die SoWiGO!-Messe richtet sich speziell an Studierende der Sozialwissenschaften. Zahlreiche Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen aus typischen sozialwissenschaftlichen Berufsfeldern sind vor Ort und informieren über Einstiegsmöglichkeiten und Praktika. Vorträge und Workshops zu berufsrelevanten Themen bilden das Rahmenprogramm an den zwei Messetagen.

Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/messe

Veranstaltungen

„Entdecke deine Möglichkeiten – Berufsperspektiven für Studierende der Sozialwissenschaften“ heißt die Veranstaltungsreihe, zu der jedes Semester Ehemalige der Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingeladen werden. Die Referenten und Referentinnen berichten über ihren persönlichen Berufseinstieg, aber auch über Praktikums- und Karrieremöglichkeiten in ihrem Berufsfeld.

Weitere Informationen unter: www.sowi.uni-goettingen.de/berufsperspektiven

FACHBERATERINNEN FÜR DIE FÄCHER DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die FachstudienberaterInnen der Fächer sind Ansprechpartner in fachinhaltlichen Fragen z.B. bei der Schwerpunktsetzung oder den Modulinhalten, stellen Informationen zum MentorInnenprogramm zur Verfügung und vieles andere mehr.

Erziehungswissenschaft

Jun. Prof. Dr. Nicolle Pfaff
siehe: <http://www.uni-goettingen.de/de/110564.html>

Sprechzeiten im Semester

Nach Vereinbarung

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer
Institut für Ethnologie
Theaterstraße 14
Tel.: +49(0)551/39-9300
E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Sascha Kessler
Theaterplatz 15
Telefon: 0551-39 10167
E-Mail: sascha.kessler@sowi.uni-goettingen.de

Fr: 10.00 – 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Julia Vorhölder
Theaterplatz 15
Telefon: 0551-39 10167
E-Mail: jvorhoe@gwdg.de

Di: 09.00 – 11.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild
Koordinationsstelle Geschlechterforschung
Baurat-Gerber-Str. 4-6
Nebengebäude, Raum 5
Tel. +49 (0)551/39-9457
E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 09.30 – 11.30 Uhr und nach
Vereinbarung

Indienstudien

Michaela Dimmers
Centre for Modern Indian Studies
Waldweg 26
E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Politikwissenschaft

Dipl.-Pol. Roman Goldbach
Seminar für Politikwissenschaft
Oeconomicum; Raum 0.129
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel. +49 (0)551/39-13228
E-Mail: Roman.Goldbach@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester
per E-Mail Anfrage

Soziologie

PD Dr. Ilse Costas
Institut für Soziologie
Oeconomicum; Raum 0.161
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel: +49 (0)551/39-4802
E-Mail: icostas@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester
Mi: 13.00 – 15.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Sportwissenschaften

Dr. Daniel Großarth
Institut für Sportwissenschaften, Raum 513
Sprangerweg 2
Tel.: +49 (0)551/39-10354
E-Mail: dgrossa@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester
nach Vereinbarung,

ANERKENNUNGEN UND BESCHEINIGUNGEN

Anerkennungen für Studienleistungen anderer Universitäten oder bei Studienfachwechsel werden von den Anerkennungsbeauftragten der Fächer vorgenommen:

Erziehungswissenschaft

Jun. Prof. Dr. Nicolle Pfaff

siehe:

<http://www.uni-goettingen.de/de/110564.html>

Sprechzeiten im Semester

Nach Vereinbarung

Ethnologie

Dr. Hans Reithofer

Institut für Ethnologie

Theaterstraße 14

Tel.: +49(0)551/39-9300

E-Mail: hreitho@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 10.00 – 12.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Geschlechterforschung

Helga Hauenschild

Koordinationsstelle Geschlechterforschung

Baurat-Gerber-Str. 4-6

Nebengebäude, Raum 5

Tel. +49 (0)551/39-9457

E-Mail: hhauens@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Di: 09:30 – 11:30 Uhr und nach
Vereinbarung

Indienstudien

Michaela Dimmers

Centre for Modern Indian Studies

Waldweg 26

E-Mail: michaela.dimmers@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Politikwissenschaft

Prof. Dr. Wolfgang Krumbein

Institut für Regionalforschung

Humboldtallee 15

Tel. +49 (0)551/39-4879

E-Mail: wkrumbe@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

Mo. 18.00 – 19.00 Uhr

Soziologie

Prof Dr. Karin Kurz

Institut für Soziologie

Oeconomicum; Raum 0.113

Platz der Göttingern Sieben 3

Tel: +49 (0)551/39-14666

E-Mail: karin.kurz@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester

Mi. 13.30 – 15.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Sportwissenschaften

Dr. Daniel Großarth

Institut für Sportwissenschaften, Raum 513

Sprangerweg 2

Tel.: +49 (0)551/39-10354

E-Mail: dgrossa@gwdg.de

Sprechzeiten im Semester

nach Vereinbarung

Anerkennungen für Schlüsselkompetenzangebote aus dem Angebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät bekommen Sie bei Frau Annegret Schallmann. Leistungsbescheinigungen für BAFöG-Empfängerinnen und BAFöG-Empfänger (Hierfür sind nach dem dritten Semester 70 C, nach dem vierten Semester 100 C nachzuweisen) können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden. In Ausnahmefällen, zum Beispiel nach Fachwechseln erhalten Sie den Leistungsnachweis (Formblatt 5) bei Annegret Schallmann.

SCHREIBWERKSTÄTTEN AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Die Schreibberatung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Die Schreibberaterinnen und Schreibberater an den Instituten sollen die Studierenden der jeweiligen Fächer beim Abfassen der von ihnen im Studium verlangten Schreibleistungen unterstützen. Wissenschaftliches Schreiben stellt eine besondere Kompetenz dar, die Teil der universitären Ausbildung ist. Insbesondere unter den Bedingungen der neuen BA- und MA-Studiengänge bedarf diese Kompetenz einer gezielten Vermittlung. Die Schreibberatung ist seit Jahrzehnten an US-amerikanischen Universitäten eingeführt und vielfach erprobt. In Deutschland stellt mittlerweile eine nennenswerte Anzahl von Universitäten ein solches Beratungsangebot zur Verfügung. Dies sind in der Regel zentrale Beratungsangebote der Hochschulen. Einzigartig ist daher, dass in der sozialwissenschaftlichen Fakultät die Beratung studentischer Schreibprojekte von MitarbeiterInnen mit fachwissenschaftlichem Hintergrund geleistet wird. Die Beraterinnen und Berater an den einzelnen Instituten und Seminaren werden in Fortbildungen speziell für die Schreibberatung ausgebildet.

Was bedeutet Schreibberatung konkret?

Schreiben ist ein Prozess, der mit der ersten Idee beginnt und erst mit der Abgabe der Arbeit abgeschlossen ist. Dazwischen liegen jede Menge Arbeitsschritte. Um diese zu meistern, kann es sehr hilfreich sein, sich auszutauschen. Sei es über Ideen, Struktur oder auch nur formelle Anforderungen. Wenn Sie mit einem Schreibprojekt in die Schreibberatung kommen (einer Hausarbeit, Textzusammenfassung, einem Essay oder Bericht etc.) klären die Beraterinnen und Berater mit Ihnen, wo Sie mit Ihrer Arbeit stehen, wo Sie hin wollen, wie viel Zeit dafür noch bleibt usw. Dann widmen wir uns gemeinsam Ihrem Text. Sei es, dass wir über das Thema reden, Ideen sammeln und strukturieren, den Aufbau der Arbeit besprechen oder versuchen die Fragestellung zu präzisieren. Am besten, Sie kommen zu uns, bevor Sie mit dem eigentlichen Schreiben beginnen.

Das Leistungsangebot der Schreibberaterinnen und -berater besteht aus drei Säulen:

- (1) Die Kurzberatung zu den Sprechzeiten während des Semesters. Die Beratung kann jederzeit zu allen Fragen des wissenschaftlichen Schreibens in Anspruch genommen werden.
- (2) Die Individualberatung mit flexibel vereinbarten Terminen. Die Termine sind mündlich oder per E-Mail zu vereinbaren.
- (3) Die Seminarangebote zum akademischen Schreiben und wissenschaftlichen Arbeiten.

Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Erfordernisse der Ausbildung in den Fächern der Sozialwissenschaftlichen Fakultät abgestellt und richtet sich nach den Anforderungen der Studien- und Prüfungsordnungen.

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten der Schreibwerkstätten an den einzelnen Fachbereichen finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/de/123160.html

DAS METHODENZENTRUM DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Das Methodenzentrum Sozialwissenschaften (MZS) ist im Herbst 2000 als interdisziplinäre Einrichtung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät für Fragen und Probleme der empirischen Sozialforschung gegründet worden. Neben eigener Forschung gehören zu den Aufgaben des MZS die Sicherstellung der Methodenausbildung in den Studiengängen der Fakultät sowie methodische Beratung und Unterstützung bei empirischen Forschungsprojekten. Um Kompetenz in der ganzen Breite der sozialwissenschaftlichen Methoden sicherzustellen, ist das MZS mit einer Professur für quantitative Methoden und Statistik und einer Professur für qualitative Methoden ausgestattet. Die beiden Einrichtungen bieten eine Beratung zu **empirischen Arbeiten** von Bachelor-, Diplom-, Magister-, Masterstudierenden, Doktoranden und Habilitanden an, die bereits ab dem ersten Semester für Haus- od. Seminararbeiten bis zum Abschluss des Studiums genutzt werden kann.



Beratungsangebot Abteilung Qualitative Methoden (Professur Gabriele Rosenthal)

Die Beratung im Bereich Qualitativer Methoden und Interpretativer Sozialforschung umfasst:

- **Unterstützung bei qualitativen Forschungsarbeiten** (Fallrekonstruktionen, fokussierte Ethnographie, Videoanalysen, Diskursanalysen)
- **Zur Vorbereitung auf das Feld, zum Forschungsdesign und zur Durchführung**
- **Zum Lehrangebot im Bereich Qualitativer Sozialforschung am MZS**
- **Bei Literaturrecherchen und zum Bücherstandort Literatur zu qualitativen Methoden und interpretativer Soziologie**
- **Technische Beratung** bei Aufnahmen, Überspielen, Übertragen und Transkribieren von Ton- und Bilddateien
- **Ausleihe** von Audio- und Video-Ausrüstungen

Koordination:
Dr. Rixta Wundrak

Tel.: +49 (0)551/39-14207
methoden@uni-goettingen.de

Alle Informationen (Sprechzeiten und Ansprechpersonen) siehe:
www.uni-goettingen.de/methodenberatung

Anfragen jederzeit möglich:
methoden@uni-goettingen.de
geraeteausleihe@uni-goettingen.de

Beratungsangebot Abteilung Quantitative Methoden (Professur Steffen Kühnel)

Die Beratung im Quantitativen Methodenbereich umfasst zum einen die **Begleitung bei der Vorbereitung und Durchführung empirischer Studien- und Abschlussarbeiten.**

- Forschungsdesign
- Erhebungsverfahren
- Fragebogenkonstruktion
- Stichprobenspezifikation
- Datenanalyse
- Datenpräsentation

Ansprechpartner:

Henning Silber, M.A.
Oeconomicum, Raum 1.146
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-14489
E-Mail: hennig.silber@sowi.uni-goettingen.de

Öffnungszeiten:

Di: 10.00 – 12.00 Uhr
Mi: 13.30 – 16.30 Uhr
Do: 10.00 – 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Zum anderen erhalten Sie Unterstützung bei der **Auswertung von Studien- und Abschlussarbeiten:**

- Nutzung statistischer Software, wie SPSS und STATA
- Beratung zu Excel, SPSS; STATA; Statistik und Empirie
- Zugang zu spezieller Methodenliteratur
- Hilfe in der technischen Umsetzung

Quantitatives Methodenlabor

Oeconomicum, Raum 1.124
Platz der Göttinger Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-12852

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 10.00 – 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ansprechpartner:

Kevin Eichardt
kevineichardt@gmx.de

Stephan Schlosser
schlosserstephan@hotmail.com

Homepage des Methodenzentrums: www.uni-goettingen.de/de/101559.html

Darüber hinaus bietet das Methodenzentrum ein vielseitiges Angebot an Kolloquien, Stützkursen in Mathematik und Intensivkursen in Statistik.

VERWENDUNG VON STUDIENBEITRÄGEN AN DER SOZIALWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT

Sie haben allgemeine Fragen zu den Studienbeiträgen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät oder einen Vorschlag, wofür die zusätzlichen Mittel verwendet werden können, wissen aber nicht, wie ein solcher Antrag zu stellen ist oder welche rechtlichen Rahmenregelungen zu beachten sind? Sie möchten wissen, wer über die Studienbeiträge entscheidet?

Dann wenden Sie sich bitte an Nadine Kasten. Neben der Koordination und der Evaluation der aus Studienbeiträgen finanzierten Maßnahmen ist Frau Kasten Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Thema ‚Studienbeiträge‘.

Verwendung an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Seit der Einführung der Studienbeiträge für die gesamte Universität im Sommersemester 2007 verwendet die Sozialwissenschaftliche Fakultät die zusätzlichen Mittel vor allem für Erweiterung des Lehrangebots durch *Lehrpersonal*, für die Anschaffung von *Lehrmaterialien* und *Buchgutscheinen* sowie für die Intensivierung des *Beratungsangebotes* und den Einsatz zusätzlicher *Tutorien*.

Wir brauchen Ihre Ideen – Reichen Sie Vorschläge ein

Wenn auch Sie einen Vorschlag haben, wie die Lehr- und Studienbedingungen weiter verbessert werden können, wenden Sie sich bitte an Frau Kasten.

Ansprechpartnerin:

Daniel Loch, M.Ed.
Oeconomicum, Raum 1.114
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-5126
E-Mail: Daniel.Loch@sowi.uni-goettingen.de

Sprechzeiten im Semester:
Mo : 10.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Homepage Studienbeiträge: www.uni-goettingen.de/de/105888.html

GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE



Die Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten bewegt sich im Spannungsfeld von Frauenförderung, Gleichstellung und Diskriminierungsschutz. Dies liegt darin begründet, dass das allgemeine Ziel der Gleichstellung in bestimmten Bereichen nur mit Maßnahmen der Frauenförderung verwirklicht werden kann, da mit ihnen Diskriminierungen gerade abgebaut werden sollen. In anderen Bereichen hingegen ist der ausschließliche Fokus auf Frauenförderung nicht angebracht, da er geschlechtsspezifische Zuschreibungen und Stereotypisierungen reproduziert. Im Rahmen der Gleichstellungspolitik bleiben gezielte Maßnahmen der Frauenförderung somit ebenso notwendig wie Maßnahmen, um die Festlegung auf Geschlechterrollen abzubauen und die Normen und Mechanismen zu verändern, die die Polarität und Hierarchie festschreiben. Es geht dabei auch immer darum, Benachteiligungen kritisch zu benennen. Gleichstellungspolitik beinhaltet deshalb, sich sowohl über die Zuschreibungen und Bewertungen als auch die Folgen von Unterscheidungen zwischen Menschen Gedanken zu machen. Ziel ist es, Menschen in ihren unterschiedlichen Bedürfnissen möglichst gerecht zu werden, denn wir alle gehören nicht nur einer Gruppe an, sondern immer zugleich mehreren Gruppen. Generell unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte die Sozialwissenschaftliche Fakultät in ihrem Gleichstellungsauftrag. Ziel der Gleichstellungspolitik ist es dabei, die Universität geschlechtergerechter zu gestalten. Daraus folgt, dass die Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten vielfältig sind und in alle Bereiche der Universität hineinreichen.

Zum Aufgabenspektrum der Gleichstellungsbeauftragten gehören insbesondere:

- Unterstützungs- und Fördermaßnahmen für Frauen
- Umsetzung des Gleichstellungsplan und der Gleichstellungspolitik an der Fakultät
- Unterstützung beim Studieren mit Kind bzw. der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Abbau und Verhinderung von Diskriminierung und Benachteiligung von Frauen/ Homosexuellen/ Transgender* im Universitäts-Alltag
- Vermeidung und Verfolgung sexueller Belästigung und sexualisierter Gewalt

Bei Fragen oder Problemen, Anregungen und Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

Gleichstellungsbeauftragte der Sozialwissenschaftlichen Fakultät

Arite Heuck-Richter, M.A.

Oeconomicum, Raum 1.147

Platz der Göttinger Sieben 3

Tel: +49 (0)551/39-4798 oder 7197

E-Mail: fbsowi@gwdg.de

FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat Sozialwissenschaften (FSR SoWi) ist die Vertretung aller Studierenden an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und kümmert sich somit um Eure Interessen. Diese nehmen wir, die Mitglieder des Fachschaftsrats, in verschiedenen Gremien wahr. Sei es in der Studienkommission, im Fakultätsrat oder in diversen Berufungskommissionen für DozentInnen und ProfessorInnen.



Der Fachschaftsrat wird derzeit von drei hochschulpolitischen Gruppen gebildet. Dies sind die Juso-Hochschulgruppe und die Grüne Hochschulgruppe, die zusammen die Rot-Grüne Fachschaftsliste bilden, und der Zusammenschluss der Basisgruppen der Sozialwissenschaften. Der FSR wurde durch das Fachschaftsparlament gewählt, welches wiederum im Januar bei den Uni-Wahlen von allen Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät gewählt wurde und jährlich wieder zur Wahl steht.

Der FSR SoWi versteht sich nicht nur als reiner Service-Dienstleister für die Studierenden, sondern auch als ein Gremium, das sich mit allgemeinen politischen und gesellschaftlichen Fragen innerhalb und außerhalb der Universität auseinandersetzt.

Indem der FSR SoWi die hochschulpolitischen, sozialen und kulturellen Belange der Studierenden in Hochschule und Gesellschaft vertritt und politische Bildungsarbeit leistet, nimmt er die Aufgaben der studentischen Selbstverwaltung im Rahmen der rechtlichen Bestimmungen und in diesem Sinne auch ein politisches Mandat wahr (Vgl. hierzu § 20 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes).

Wir haben uns aktiv im Bildungsstreik engagiert und so den Unmut der Studierenden über die Versäumnisse bei der Umsetzung der Bologna-Reformen (z.B. zu hohe Arbeitsbelastung, geringe Flexibilität im (Auslands-)Studium etc.) artikuliert und kanalisiert. In Folge dieser Proteste in Göttingen, aber auch bundesweit, erlangten auch die Verantwortlichen der Fakultät und Universität die Einsicht, dass Veränderungen dringend notwendig waren (und auch weiterhin sind), um die Bedingungen für ein erfolgreiches und geistig erfülltes Studium zu schaffen. Wir haben deshalb nicht nur auf der Straße protestiert, sondern auch in den Gremien für Veränderungen argumentiert und konnten auf diese Weise massive Erleichterungen in den Prüfungs- und Zulassungsordnungen durchsetzen.

Ein weiteres großes Thema ist für uns die Studiengebührenverwendung. Wir sind der Auffassung, dass diese Gebühren nicht nur sozial ungerecht, sondern auch unsinnig sind. Deshalb kämpfen wir für die Abschaffung von Bildungsgebühren. Bis dies erreicht ist, setzen wir uns jedoch für die sinnvolle Verwendung der selbigen ein. So haben wir beispielsweise das aus diesen Geldern finanzierte Buchgutscheinprojekt initiiert oder Druckkontingente eingeführt.

Der Fachschaftsrat wird die Entwicklungen an der Sozialwissenschaftlichen Fakultät aber auch darüber hinaus weiter kritisch begleiten und sich ggf. für Alternativen einsetzen.

Wir sind außerdem ein Ansprechpartner für alle Studierenden, die Probleme oder Fragen haben. Der FSR SoWi unterstützt Studierende, die tolle Ideen für Projekte haben und diese gerne umsetzen möchten. Wenn ihr also Anregungen oder Interesse an der Mitarbeit im FSR habt, dann könnt ihr euch gerne an uns wenden, z.B. per Mail, oder zu unseren offenen Treffen vorbeikommen (Termin auf der Homepage)!

Euer FSR – SoWi

Fachschaftsrat Sozialwissenschaften

Oeconomicum, Raum 0.137
Platz der Göttingern Sieben 3
Tel.: +49 (0)551/39-22490
E-Mail: fsr-sowi@lists.stud.uni-goettingen.de

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Homepage: <http://fsrsowi.stud.uni-goettingen.de/>
twitter: FSRSoWi
facebook: Fachschaftsrat Sozialwissenschaften Göttingen

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

STUDENTENWERK GÖTTINGEN

Die Hauptaufgaben des Studentenwerks liegen in der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Förderung der Studierenden. Sie finden hier Unterstützung insbesondere in den folgenden Bereichen:

BAföG/Studienfinanzierung, Zimmer- und Wohnungsvermittlung sowie im Bereich Kultur/Soziales (Sozialdienst, Psychosoziale Beratung, Kindertagesstätten). Nähere Informationen und Kontaktdaten bietet der beiliegende Flyer des Studentenwerks Göttingen.

Das Studentenwerk Göttingen, Abteilung Ausbildungsförderung finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/kontaktbafoeg.html

Studentenwerk Göttingen

Platz der Göttinger Sieben 4

Zentralmensa

Tel.: +49 (0)551/39-5134

E-Mail: bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die zentrale Studienberatung bietet Unterstützung bei der Studienwahl, der Durchführung des Studiums und der beruflichen Orientierung. Sowohl online als auch vor Ort in der Beratungsstelle erwartet Sie ein breites Spektrum an Informationen, Hilfen und Links rund um das Studium in Göttingen. In persönlichen Beratungsgesprächen erhalten Sie professionelle Unterstützung bei der Suche nach Informationen und ihrer Verarbeitung sowie bei der Reflexion studienbezogener Fragestellungen und Probleme.

Studienzentrale der Universität

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

Telefon: +49 (0)551/39-113

E-Mail: studienzentrale@uni-goettingen.de

Homepage: www.uni-goettingen.de/studienzentrale

PSYCHOSOZIALE BERATUNGSSTELLE

Es gibt die verschiedensten Gründe, die Psychosoziale Beratungsstelle aufzusuchen.

Die Beraterinnen der PSB bieten Studierenden und Mitarbeitern Unterstützung bei der Bewältigung einer aktuellen Problemsituation. Sie versuchen mit Ihnen zusammen Gründe für persönliche oder studienbedingte Schwierigkeiten herauszufinden, mögliche Lösungswege und Sicherheit für anstehende Veränderungen zu entwickeln. Bei studienbedingten Problemen geben sie Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und Prüfungsangst bewältigt werden kann. In den Kursen der PSB werden Strategien für systematische Prüfungsvorbereitung und Stressbewältigung angeboten. Um den unterschiedlichen Problemstellungen der Studierenden angemessen gerecht zu werden, bietet die PSB unterschiedliche Beratungsformen an.

Die PSB bietet Hilfestellungen bei:

- Lern- und Arbeitsstörungen
- überhöhten Leistungsanforderungen an sich selbst, Überforderungsgefühlen
- Prüfungs- und Versagensängsten
- Niedergeschlagenheit, Antriebsarmut oder Selbsttötungsgedanken
- Entscheidungsschwierigkeiten
- Orientierungslosigkeit und Zukunftsangst
- Konflikten mit den Eltern, Partnerschaftskonflikten
- Kontaktschwierigkeiten, Selbstwertproblemen oder Einsamkeitsgefühlen
- persönlichen Krisen und Suchtproblemen
- Ängsten oder psychosomatischen Beschwerden

Des Weiteren bietet die PSB ein großes Kursangebot zu verschiedenen Themen an:

- Zeitmanagement und Motivierung
- Strategien gegen Prüfungsangst
- Autogenes Training
- Effektiveres Arbeiten

Kontakt:

Goßlerstr. 12b (neben der Mensa am Turm)

Anmeldung über Sekretariat:

Tel.: 0551-394059 (Di-Do 9-15)

E-Mail: psb@studentenwerk-goettingen.de

Offene Sprechzeiten:

(keine Anmeldung erforderlich):

Di und Do: 12.00 – 13.00 Uhr

Mi: 13.00 – 14.00 Uhr

Weitere Informationen sowie das aktuelle Kursangebot finden Sie unter:

www.studentenwerk-goettingen.de/psb.html

BEAUFTRAGTE FÜR STUDIENQUALITÄT (VERTRAUENSPERSON FÜR STUDIERENDE) UND IDEENMANAGEMENT FÜR STUDIERENDE

Um Studierenden die Möglichkeit zu bieten, Ideen und Kritik zu unterschiedlichen Belangen rund um das Studium einzubringen, hat die Universität (aus Studienbeiträgen finanziert) die unabhängige und autonome Stelle der Beauftragten für Studienqualität eingerichtet.

Diese Aufgabe nimmt Meike S. Gottschlich wahr. Sie ist zentrale Ansprechpartnerin für Anregungen und Beschwerden von Studierenden (egal, ob einzeln oder in der Gruppe), die die Studienqualität oder auch individuelle Schwierigkeiten im Studium betreffen. Die Bearbeitung erfolgt vertraulich und auf Wunsch ganz anonym (z.B. per Online-Formular unter www.uni-goettingen.de/studienqualitaet), so dass man sich durchaus trauen kann offen zu sagen, was an der Universität stört oder besser gemacht werden kann.

Denkbar sind Hinweise zum Beispiel:

Zu Studienanforderungen, -strukturen und -inhalten (curriculare Aspekte)

- Wie ist es um die Studierbarkeit des Fachs tatsächlich bestellt?
- Sind die vorhandenen Berufs-, Praxis- oder Forschungsbezüge zufriedenstellend?
- Ist die Prüfungsbelastung unangemessen?

Oder zu Serviceleistungen:

- Wie kann die Universität Informations-, Beratungs- und Betreuungsangebote inhaltlich verbessern?
- Sind die Ansprechpartner der Studierenden hinreichend gut erreichbar? Wie sieht es mit der Betreuungsleistung aus? Ist Ihnen die Betreuung durch Lehrende intensiv genug?
- Sie haben Schwierigkeiten im Umgang mit einer Lehrperson? Oder mit Anmeldeverfahren zu Prüfungen?

Der Ideenwettbewerb für Studierende

Sie haben eine gute Idee, was und wie etwas an der Universität verbessert werden kann?

Die Universität schreibt in diesem Wintersemester dazu einen Ideenwettbewerb für Studierende aus. Es sind alle Studierende herzlich eingeladen, sich mit Verbesserungsvorschlägen zu sämtlichen Belangen rund um Studium und Lehre zu beteiligen. Die Beiträge können formlos eingereicht werden und sollten eine kurze Beschreibung der Situation enthalten, einen Lösungsvorschlag sowie Ansätze für dessen Umsetzung. Nicht als Beiträge im Sinn des Ideenwettbewerbs gelten Hinweise auf notwendige Reparaturen, Kritik ohne konkrete Lösungen sowie Verbesserungsvorschläge, die in einem Bereich bereits in Planung sind. Eine interdisziplinäre Jury prämiert die besten Einsendungen mit einem Preisgeld von bis zu 1.000 Euro.

Einsendeschluss ist der 31. März 2012. Thema des Wettbewerbs und weitere Informationen finden Sie unter www.uni-goettingen.de/ideenwettbewerb; bei Fragen wenden Sie sich an die Beauftragte für Studienqualität Meike S. Gottschlich unter Tel.: (+49) (0)551/39-4414 oder per E-Mail an: ideenwettbewerb@uni-goettingen.de.

Kontakt

bei sämtlichen Anregungen und Beschwerden zu Studienanforderungen, -inhalten und -strukturen:

Beauftragte für Studienqualität

Meike S. Gottschlich M.A.

Georg-August-Universität Göttingen

Wilhelmsplatz 2, 1. OG

37073 Göttingen

Telefon: (+49) (0)551/39-4414

E-Mail: studienqualitaet@uni-goettingen.de

Internet: www.uni-goettingen.de/studienqualitaet

INTERNATIONALES BÜRO

Studieren im Ausland

Wenn Sie einen Studienaufenthalt im Ausland planen, bedarf es einer umfangreichen Vorbereitung. Zu bedenken sind dabei unter anderem nötige Visa, Auslands-Bafög, Sprachkenntnisse oder die Anerkennung von Studienleistungen. Hierzu und über die verschiedenen Austausch- und Stipendienprogramme (Erasmus, Partnerhochschulen in Japan, China, Korea, Australien, USA etc.) können Sie sich auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/de/48053.html informieren.

In der Studienzentrale – Studium International - finden Sie die Ansprechpartner/innen für eine persönliche Beratung, das umfangreiche Literaturangebot der Infothek sowie Hinweise auf relevante Informationsveranstaltungen.

Kontakt:

Studienzentrale

Studium International

Wilhelmsplatz 4

37073 Göttingen

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 10 – 13 Uhr

HOCHSCHULSPORT

Die zentrale Einrichtung für den allgemeinen Hochschulsport der Universität Göttingen ist einer der größten Sportanbieter in Südniedersachsen und bietet nicht nur Studierenden und Bediensteten, sondern auch Gästen ein umfangreiches Sportangebot in über 100 Sportarten. Mit dem **FiZ, dem Fitness und Gesundheitszentrum** der Georg August Universität besitzt der Hochschulsport darüber hinaus ein eigenes Fitnessstudio mit über 1000qm Trainingsfläche und mehr als 20 Group Fitness Angeboten jede Woche. Für Studierende werden besonders günstige Bedingungen offeriert. 2012 wird das Sportzentrum um 2 weitere Fitnessräume ergänzt sowie die **Hochschulsport-Kletterhalle RoXx** erweitert, so dass dann in 14 unterschiedlichen Hallen sowie der eigenen Schwimmhalle Sport getrieben werden kann. Ein umfangreiches Kursangebot bietet hier auch Anfängern einen optimalen Einstieg. Vor allem im Sommer kann auf der hochschulsporteigenen Golfanlage zwischen Klinikum und dem Sportzentrum am Sprangerweg zudem täglich gegolft werden. Auch hier bieten sich sowohl für Einsteiger als auch für Profis ideale Bedingungen. Das komplette Sportangebot des Hochschulsports wird jedes Semester in der Zeitschrift "Seitenwechsel" publiziert, die zwei Wochen vor dem Semesterbeginn in allen Instituten und Mensen ausliegt. Das aktuelle Sportprogramm gibt es natürlich auch im Internet: www.hochschulsport.uni-goettingen.de oder direkt am Hochschulsport-Infopoint unter der Tel.: 0551 - 395652 (Mo – Fr: 16.00 – 21.00 Uhr)

Kontakt:

Hochschulsport Göttingen

Sprangerweg 2

37075 Göttingen

www.hochschulsport.uni-goettingen.de

<https://www.facebook.com/hochschulsportgoettingen>

STUDIT – IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang, komplett finanziert aus Studienbeiträgen.

Der umfangreiche Service von studIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

Chipkartenstelle („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011):

Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Notebookvermietung, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommen Sie auch ihren Studiausweis (nur Erstausweis, keine Ersatzausweis).

LRC SUB (SUB am Campus) und **LRC Medizin** (Bibliothek im Klinikum):

Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und 40 Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht Ihnen auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten entnehmen Sie bitte der studIT Website (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „**GoeMobile**“ und „**eduroam**“ – **des WLAN der Universität**. Eine Beratung dazu können Sie an allen unseren Beratungsstellen in Anspruch nehmen.

Daneben bieten wir Ihnen ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).

Weitere Informationen entnehmen Sie am besten unserem **studIT-Online-Support** unter:

<http://sos.stud.uni-goettingen.de>

Für Fragen sind wir per E-Mail unter

info@studIT.uni-goettingen.de

sowie unter der Hotline-Nummer **(0551) 39-12345** erreichbar.

PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften (48C) mit den zwei Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten (je 36 C)					Spezialisierungsbe- reich mind. 30 C	Schlüssel- kompetenzen mind. 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 8 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung 6 C		
2. Σ 30 C							
3. Σ 30 C							
4. Σ 30 C							
5. Σ 30 C							
6. Σ 30 C							
Σ 180 C	120 C (+ 12 C)					30 C	18 C

PLATZ FÜR NOTIZEN